

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
136	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Bei uns im Verein: Nachwuchsmangel ( Lösungsoption Koopertion mit anderen Vereinen in der Nähe, um gemeinsam gute Kinder- und Jugendarbeit anzugehen)
136	ein Problem	Infrastruktur		Pflege Rasenplatz im Sommer; Stichwort Bewässerung und ökologische Nachhaltigkeit (Lösungsoption: Austausch mit anderen Vereinen zu nachhaltigen Verfahren; ggf Beratung durch Expert:innen und Austausch von Wissen)
137	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Werbematerial Faustball? Gibt es sowas vom internationalen Verband. Bis auf mittlerweile "relativ gute" Zusammenschnitte der einzelnen Meisterschaften gibt es meines Wissens kein Werbetrailer/Material welches das Interesse am Faustball weckt. Werbevideos auf TikTok, Instagram, ...
137	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung	Traut euch an die BigPlayer ran... Vermarktet die Liga und verpflichtet die Verein das Marketing-Konzept mitzutragen wenn sie in der obersten Klasse mitspielen wollen - generiert hierdurch Einnahmen und investiert es in die "Hauptamtliche Strategie".	
138	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	Faustball Deutschland hat mit der WM im eigenen Land eine riesen Chance der breiten Masse zu zeigen wie interessant und professionell der Sport sein kann. Fokus der DFBL sollte auf die WM gerichtet sein (ist er sicher auch) und die Medienwirksamkeit dieser: Nachrichten, TV Übertragungen, etc.	
143	eine Chance	Rückgang von Vereinen / Spielern		Eine gemeinsame Plattform, die vielfältige Kontakt- Möglichkeit anbietet. Zum Beispiel für gemeinsame Training mit anderen Vereinen und Mannschaften.
143	eine Chance	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Mehr Übungen in Social Medien
148	ein Problem	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Einheitliches Lehrkonzept fehlt, DOSB Lizenz ist derzeit besser als DFBL-Lizenz. Gerade in Schulen ist der Übungsleiterschein und Ersthelferausbildung erforderlich.
147	eine Chance	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Einheitliches Lehrkonzept, somit bessere technische Ausbildung aller Spielerinnen und Spieler. Mehr Trainingsideen und somit mehr Ausbildung mit Spaß und Abwechslung. Plattform mit Ideenpool wäre toll.
157	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie	Durch Faustball werden Kinder und Erwachsene gefördert und gefordert. Es ist eine Chance Menschen zum Sport und in die Gemeinschaft zu führen :)	
161	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	Faustball ist eine wunderbare und schnelle Sportart, die den ganzen Körper trainiert ohne in direkten Kontakt mit Gegenspielern zu treten.	
169	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Faustball wieder als Behördensport etablieren.
173	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Lieber Spieltage mit mehr. MAnnschaften aber weniger Spieltagen
173	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie		Patenschaften von Bundesliga Vereinen mit kleineren Vereinen
183	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media		Die DFBL muss selber mehr für Faustball werben und mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten. Kleine Vereine versuchen auch über die sozialen Netzwerke neue Wege zu finden auf sich aufmerksam zu machen. Laut werden. Zeigen wie toll die Sportart ist! Jugendlichen den Anreiz geben den Sport kennenlernen zu wollen. Es kann nicht nur über die Vereine laufen den Sport aufrecht zu erhalten. Ehrenamtliche Menschen geben alles für diese Sportart und opfern viel Energie um die Sparte im Verein am Laufen zu halten. "Doppelte Startberechtigung für Jugendliche. Thema: kein Team mehr in der Altersklasse im eigenen Verein, daher wird dann nur noch in Erwachsenen Teams gespielt. Andere Vereine bräuchten Verstärkung in der Jugend. ... oder umgekehrt. Jugend vorhanden, aber im Erwachsenen Bereich würde die Möglichkeit bestehen in einem anderen Verein mitzuspielen, da dort Notstand ist."
183	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		"Mädchen bis zur U16 bei den Jungs spielen lassen. Viele Vereine haben keine Mädchen- oder auch keine reine Jungenmannschaft. Daher hören viele Mädchen nach der U14 auf oder verkümmern bei den Erwachsenen in der Kreisliga. Einige wechseln deswegen die Vereine um sich weiterzuentwickeln und überhaupt spielen zu können."
185	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Ich glaube, dass der 2 gegen 2 Faustball großes Potential hat um Faustball unter eine breitere Masse an Leuten zu bringen. Das Format bietet die Möglichkeit bei kleinerer Personenzahl Faustball zu spielen, was ggf. die Möglichkeit für Vereine bietet Wettkämpfe zu spielen, auch wenn ein Verein nur sehr wenige Aktive Faustballer hat. Außerdem bietet es eine gute Einstiegsmöglichkeit, weil beide Spieler Ballkontakte haben. Beim 5 gegen 5 kann es für Einsteiger schonmal langweilig werden.
190	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media		Streaming auf der Plattform Sportdeutschland.TV ist für nicht Kenner des Sports zu schwer zu finden. Youtube würde sich dort anbieten. Auch sollte es möglich sein das Bundesligisten auch ohne Spielkommentar oder Spielstandsanzeige Streamen dürfen auf Facebook oder Instagram.
190	ein Problem	DFBL	Es sollten die Kosten für die Funktionäre der DFBL bei der Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft gesenkt werden. Es kann nicht sein, dass Leute, die nur rumsitzen an einer Deutschen Meisterschaft, komplett verpflegt werden und Hotels bezahlt bekommen.	
195	ein Problem	DTB & Landesverbände	"Der Faustball steht immer noch unter der Krute des DTB. Ich wünsche mir eine Trennung vom DTB und Eigenständigkeit."	
197	ein Problem	Mixed und/oder Frauen und Mädchen		Der Unterbau unter der Bundesliga ist zu gering...nur mit entsprechendem Unterbau kann eine Sportart bestehen, notfalls müssten gemischte Teams zugelassen werden
197	ein Problem	Gemeinschaft / Faustball-Familie	Faustball wird zu sehr auf Medienwirksamkeit fokussiert, dabei hat es seinen Charme und Stellenwert durch seine familiären und vereinsübergreifende Solidarität verloren...	
203	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		"Kurze Bundesliga-Saison, geballte Spieltage an den Wochenenden. Für einige Mannschaften ist die Saison schon Anfang Juli beendet, obwohl der Sommer noch längst nicht vorbei ist und noch lange trainiert wird. Dafür zu anderen Zeiten zuviele Spieltage auf einmal. Vielleicht wäre ein System wie in Österreich interessant."
207	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	Cooler Sport mit viel Emotionen	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
213	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		<p>"Gerade in den oberen Liga sollte der Sport attraktiv gehalten werden - schaut euch mal den Spielplan der 1. BL Damen im Feld und in der Halle an. Im Feld fanden 5 Spieltage im Mai statt (so gut wie die ganze Saison war gebündelt auf einen Monat). Das hat mit Attraktivität und Vereinbarkeit mit dem sonstiger Privatleben nichts zu tun. In der Halle haben wir 6 Spieltage noch in 2022! und an jedem Adventswochenende. Dafür in 2023 fast keine Spieltage mehr.</p> <p>Im Sommer war es den internationalen Events geschuldet, nur sollte die Attraktivität der nationalen Bundesliga nicht vorgehen? Das sehe ich momentan nicht. Evtl. sollte die Anzahl der Spieltage dann generell reduziert werden und die Damen spielen ebenfalls, wie zu Corona, die Rückrunde im Kreis der besten Teams. "</p>
215	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		Steigerung der Popularität durch Teilnahme an Großevents , wie der EM-Woche in München und/oder DM-Woche in Berlin und dadurch erhöhte Medienpräsenz.
218	eine Chance	Rückgang von Vereinen / Spielern		Wir vernetzen uns in Dresden mit den Vereinen, die langfristig an einem Überleben interessiert sind und in die Nachwuchsarbeit investieren wollen. Wir tauschen uns aus und versuchen die Nachwuchsgewinnung über Ganztagesangebote auf breiter Basis auszurollen.
220	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		Mehr Imagetrailer und andere Eindrücke in Form eines Videos, welches geteilt werden kann.
225	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung		Faustballnamen: Ahlhorn, Brettdorf, Stammheim, usw.... das hört sich nach Dorfsport an: Besser Stuttgart Panthers statt TV Stammheim -Außendarstellung
228	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Für Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen Standorte zu finden. Es wäre vielleicht sinnvoll, einen Final Ort über 5 Jahre zu bestimmen so wie im Basketball. Und die Hauptorganisation übernimmt die DFBL! Das Marketing könnte darauf super abgestimmt werden. Bewirtung usw. kann ja vergeben werden.
230	eine Chance	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung		Professionelles Marketing der Sportart installieren (hauptamtliche Tätigkeit), es gibt unter den Faustballern sicherlich einige engagierte und willige Sportmarketing-Profis, die die Sportart in dieser Sparte voranbringen könnten.
230	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Neue Spielmodi integrieren (Bsp.: Volleyball --> King of the Court Turniere, Kleinfeldturniere)
2	ein Problem	DFBL	das Spagat zwischen Leistungssport und Professionalität vs. Breitensport und Faustballfamilie	
10	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielern	<p>"Visionen im Verband fehlen/ klare Aufgabenziele/ Strategie -&gt; status quo verbleibt/ verschlechtert sich -&gt; weniger Funktionäre/ weniger SpielerInnen -&gt; Verdruss stellt sich ein</p> <p>Lösung: Klare Visionen entwickeln, Strategien ableiten, junge aktive Funktionäre einbinden. "Bewegung" erschaffen</p> <p>-&gt; Ziel: Regionen gezielt entwickeln, Vereine gezielt gründen, etablieren, entwickeln -&gt; Faustball in die breite Masse tragen - Potenzial zum Volkssport (simpel, einfache Regeln, inklusiver Grundcharakter, kaum Voraussetzungen nötig spielerisch wie materiell)"</p>	
10	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>"Schlechte Nachwuchsarbeit quantitativ wie qualitativ -&gt; wenige, schlecht ausgebildete SpielerInnen (mit zeitiger Dropoutrate gesundheitlich)</p> <p>Lösung: Qualifikation: Step1: Einfache, sinnhafte Einstiegslicenzen für Neu-TrainerInnen, um neue Trainingsgruppen zu initiieren. + generelle Hilfe bei Initiationsprozess Wichtig: geringe Hürden, Bsp. zeitliche Verfügbarkeit der NeutrainerInnen -&gt; z.B. Auslagerung der Theorie in flexible Onlineformate</p> <p>Step2: Zielführende, fachlich auf dem neuesten Stand befindliche Lehrgänge zur Lizenzierung qualifizierter TrainerInnen (präventiv-gesundheitlich; Fachformate zum Faustball) -&gt; Blick in andere Sportarten werfen/ Quervernetzungen schaffen + eigene Fachspezialisten gewinnen für thematische nachhaltige Ausarbeitung von Lehrgängen + Schaffung von LITERATUR!!!</p> <p>+ Masse entwickeln: Viele breitangelegte Initiativen, um Kinder zu gewinnen. Stichwort Ganztagsbereich/ SCHULbereich; allg. Kindersport; Pop-up-Lösungen in Innenstadt/ Feste/ ... Z.B. gezielte Initiation von Ganztagsangeboten in Großstädten (Ganztage wird schulische Zukunft sein) -&gt; sehr viele Kinder + finanzielle Mittel zur TrainerInnenbezahlung stehen zur Verfügung</p> <p>Ziel: Viele Kinder -&gt; interessante Ligen, weil Leistung aus Masse + kurze Wege/ viele Spiele</p>	
10	ein Problem	Professionalisierung & Hauptamt	<p>"Unprofessionalität der Strukturen Finanzen fehlen, werden falsch eingesetzt, nicht abgerufen/ ausgenutzt!</p> <p>Keine Hauptamtlichen -&gt; Minderung der Qualität/ unprofessionell Ziel: DFBL als Service/ Dienstleister für den Faustballsport</p> <p>Ehrenamtliche werden weiterhin in großem Maß gebraucht, ABER Hauptamtliche schaffen Strukturen innerhalb derer Ehrenamtliche sich gerne einbringen - ohne Überforderung, mit Unterstützung, in angemessenem Zeitumfang.</p> <p>Lösung: Schaffung einer hauptamtlichen Struktur. Professionell, zukunfts- und zielorientiert."</p>	
17	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Spielmodus bei Events wie z.B. DM Herren/Damen im Feld oder Champions Cup. Wünschenswert wäre es, wenn es ein Event mit mehr Spielen wäre z.B. mit einem Upper-/Lowerbracket System	
27	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media	"Attraktivität und Professionalität	<p>Mehr Medienpräsenz auf allen Kanälen, ggf auch Unterstützung der Vereine zum Aufbau solcher Strukturen um mehr Reichweite und damit auch Nachwuchs zum Faustball zu holen.</p> <p>Unterstützung und Aufbauen größerer Events und Kooperationen."</p>

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
57	ein Problem	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht	<p>"Vereine fischen im eigenen Teich. Keine Vernetzung. Best-Practice-Modelle sollten kommuniziert werden. „Leuchtturmvereine“ als Multiplikatoren.</p> <p>Beim TV Brettort gibt es zum Beispiel die Prämisse, dass nie eine Lücke im Nachwuchs entstehen darf. Jede Altersgruppe muss besetzt sein.</p> <p>Bei meiner Online-Fortbildung im Januar 2021 zum Thema Training während Corona habe ich festgestellt wie schlecht die Vereine miteinander vernetzt sind und wie wenig Ideenaustausch stattfindet.</p> <p>Meine Idee: „Vereinsberater“ installieren, ähnlich wie Unternehmensberater."</p>	
65	ein Problem	Ausrüster	Wenige Ausrüster von Faustballmaterialien erschwert Ersatzteilbeschaffung	
69	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	<p>"gezielte Förderung der "nicht"" Leistungsträger</p> <p>- nicht nur Kader und Auswahltraining für die Besten, sondern ""Talentförderung"" auch für Spieler und Spielerinnen aus der sogenannten 2. Reihe für U8 bis U18 im Land und für U14 bis U18 im Bund"</p>	
72	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	<p>"Durch die durch Satzspiel aufgeblähten Terminkalender ist die Kultur der Turniere vollends kaputt gemacht worden. Gerade dort wurde doch Spaß und Freude in der Gemeinschaft vermittelt. Hören wir auf, der olympischen Teilnahme nachzujagen. Erkennen wir unsere alten Wurzeln neu.</p> <p>Turnier angesagt- irgendein Trikot drüber- und dann los geht es und Spaß gehabt."</p> <p>Es wird nichts für die "kleinen Vereine gemacht, die basis bricht weg. Unterstützung für jugendgewinnung und Öffentlichkeitsarbeit fehlt</p>	
77	ein Problem	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht	Überlastung der Spieler durch nicht ausreichende Pausen im "Profi"-Bereich. Nationallehrgänge, Liga Spieltage, Turniere, Meisterschaften, etc. Regenerationsphase ist kurz, die Motivation lässt nach	
98	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Kommunikation zwischen der DFBL und den Vereinen, aber auch zwischen den Vereinen. Auf Emails, die an zB den Staffeleiter gehen, bekommt man teilweise keine Antworten oder muss wochenlang warten - Prioritäten müssen anders gesetzt werden	
105	ein Problem	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht	Zu wenig an Schulen. Faustball muss klare Grundschulballsportart Nummer 1 werden.	
123	ein Problem	Faustball in die Schulen	"Kinder und Jugend:	
128	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>Neben aktiven und mitgliederstarken Vereinen fehlen vielen kleinen und ""unbekannteren"" Faustballvereinen die Konzepte, Netzwerke, Mittel und der Wille mehr in die Jugendarbeit zu investieren. Vor allem in struktur schwachen Verbänden wie Thüringen geht der Anschluss verloren.</p> <p>Können Dachstrukturen hier eingreifen?"</p>	
138	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	<p>Werbewirksames Marketing - Faustball ist eine der erfolgreichsten Sportarten in Deutschland, leider kennt es jedoch kaum jemand. Es wurde sicherlich viel gemacht in den letzten Jahren, es ist jedoch (im Vergleich zu anderen Sportarten) auch noch einiges an Luft nach oben.</p> <p>"Hauptamtliche Strukturen zur gezielten Regionalentwicklung schaffen.</p> <p>Faustball muss in die Metropolen. Viel ""Menschenpotenzial""!</p> <p>Gezielte Vereinsneugründungen in Metropolregionen -&gt; Nutzen der sportlichen Bedürfnisse und finanziellen Stärke der Stadtbevölkerung. (Mangel an Kindersportangeboten/ Finanzkraft + Willen für Kindersportangebote adäquat zu bezahlen)</p> <p>Z.B. Kindersportangebote: viele Kids; Finanzierung der TrainerInnen möglich Z.B. Ganztagsangebote (Schule): Viele Kids; Finanzen zur TrainerInnenbezahlung stehen zur Verfügung</p> <p>Viele Kids -&gt; interessante Ligen, da Leistung durch Masse + kurze Wege/ viele Spiele auf Augenhöhe, durch z.B. Poolsysteme"</p>	
10	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt	<p>"Ausbildungssystem überarbeiten</p> <p>Mittelfristig: Ausarbeitung von Fachinhalten + überfachlichen Inhalten -&gt; MUSS: Schaffung von Literatur, die beim Laien ansetzt Onlineformate für Theorieeinheiten gezielt nutzen</p> <p>Ziel: einfache Basisqualifizierungen, um TrainerInnen zu befähigen schnell und qualifiziert Gruppen zu leiten</p> <p>Wichtig: Einstiegshürden (zeitlich, geografisch) so gering wie möglich halten</p> <p>-&gt; Ergebnis: Viele TrainerInnen -&gt; viele Kids</p> <p>+ langfristig: TrainerInnenqualifikation durch Quervernetzungen zu anderen Sportarten/ wissenschaftlichen Erkenntnissen/ Faustball-Spezialisten auf ein neues Niveau heben und damit die Spitze im Faustball zu verbessern -&gt; Ergebnis: hohe Qualität in Fortbildung -&gt; gut ausgebildete TrainerInnen in der Spitze -&gt; besser ausgebildeter Nachwuchs -&gt; mehr SpielerInnen kommen im Spitzenaustball an -&gt; Leistungen in Bundesligen sind besser und dichter beieinander -&gt; attraktiver für ZuschauerInnen</p>	
10	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	<p>"Schaffung attraktiver Spielformate!</p> <p>Denkanstoß: Überarbeitung der Spielformate im Kinder- und Jugendfaustball zu Gunsten einer besseren Ausbildung!</p> <p>Spielfeldgröße Anzahl SpielerInnen Netzhöhe Ballgewicht Rasen/ Halle</p> <p>Im Amateurfußball z.B. in U14 auf Rasen - kaum Spielzüge / zu großes Feld/ Ball springt schlecht= Emüchterung/ Unlust -2/5 SpielerInnen werden fast nicht eingebunden = Unlust -Angreifer alleinig ausschlagen! = Abwertung der anderen SpielerInnen? -&gt; Dropout!</p> <p>Z.B. U8 Faustball auf Rasen? 5 Spieler? -&gt; wenig Ballkontakte, kaum Spielzüge, wenig Entwicklung, ... -&gt; Dropout!</p>	
26	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie	Faustball ist ein sauberer Sport, der nicht vom Geld oder Interessen irgendwelcher Sponsoren und Medienrechtinhaber beeinflusst wird. Faustball ist ein sauberer Sport (ohne Doping, hoffe ich zumindest). Faustball ist ein Sport für die ganze Familie. Kann lebenslang, Generationsübergreifend, gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männer gespielt werden.	
27	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie	Integration - Faustball ist durch seine Offenheit und den Randsportcharakter sehr weltoffen und bietet beste Voraussetzungen Vorreiter bei der Integration zu sein	
34	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media	Gründung eines Faustballmagazins (gedruckt und digital), das über reine Ergebnismeldungen (FWS) hinausgeht und einen "offiziellen" Teil hat	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
39	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)		Faustballturniere in vielen Großstädten als Städte Tour.
46	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie		"Die Eltern der Kinder mit einbeziehen, im Training mitmachen lassen.
57	eine Chance	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		„Vereinsberater“ suchen, die kleinen Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Verschiedene Experten: Abteilungsarbeit (Vereinsmanagement), Aufbau des Trainings, Organisation von Veranstaltungen, ...)
58	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		"Geordneter und dadurch auch verkürzter Terminplan durch einheitliche Spielsysteme/-betrieb (eventuell sogar Europaweit) Chance auf Regenerationsphasen der Spieler*innen sowie Wiederbelebung der Faustballturniere (Jona, Widnau...)
68	eine Chance	mehr Turniere wünschenswert		"Verlust an Jugendmannschaften in den Landesverbänden. Wir haben einige Landesverbände, in denen nicht mehr alle Jugendklassen besetzt sind, oder gar kein Jugendspielbetrieb mehr stattfindet. Dafür muss eine Lösung geschaffen werden, damit Einzelmannschaften in Landesverbänden in einen Spielbetrieb integriert werden können. Wir haben innerhalb des BTSV ein solches System bereits seit Jahren installiert. Dabei ist pro Altersklasse eine Rangliste eingerichtet, die jeweils über eine Saison läuft. In dieser Rangliste werden Ligaspiele, Meisterschaften und Turniere erfasst. Neben dem Bayerischen Meister gibt es am Saisonende zusätzlich einen Bayerischen Ranglistensieger. Mit diesem Angebot entstehen neue Turniere und die Turniere erhalten eine höhere Wertstellung. Diese Rangliste dient vornehmlich den Mannschaften, die sich aus dem Ligabetrieb nicht weiterqualifizieren. Für diese Mannschaften wäre normalerweise nach zwei Spieltagen die Saison vorbei. So können wir Jugendliche nicht langfristig binden. U.a. gibt es einen offenen Franken-Thüringen-Pokal, damit die Mannschaften auch einmal gegen Mannschaften eines anderen Verbandes spielen können. Im Süden von Bayern ist ein ähnliches Turniemodell mit dem STB geplant. Diese BTSV Lösung mit der Rangliste könnte auch zu einer DFBL-Rangliste aufgebaut werden.
70	eine Chance	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Rahmenkonzept Öffentlichkeitsarbeit, die Vereine übernehmen können
88	eine Chance	Faustball in die Schulen		Faustball in den Ausbildungen/ Studiengängen sportbezogener Berufsfelder bekannter machen. Sportlehrer, Sporttrainer etc. könnten als Multiplikatoren für die öffentliche Bekanntheit des Sports dienen
88	eine Chance	mehr Turniere wünschenswert		Jedermannturniere und ähnliche Formate steigern die Bekanntheit des Sportes und bieten Interessierten eine gute, niederschwellige Möglichkeit, den Sport kennenzulernen.
98	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		"Professionalisierung" des Faustball Sports durch mehr Medientransparenz funktioniert gut. Ausbau der Social Media Plattformen wie Instagram und vielleicht auch TikTok, um die Jugend anzusprechen.
123	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Es gibt kein deutsches Nachwuchsleistungszentrum. Idee: in der Mitte (Bsp. Thüringen) oder 2 Nord/Süd oder 4 Nord/Ost/Süd/West 1-4 Verbandsstützpunkt(e), an dem alle offiziellen Trainingslager, Sichtungungen, Weiterbildungen, etc. stattfinden können. Vermietung mit UN-Möglichkeit...
128	eine Chance	Faustball in die Schulen		"Schulturniere mit Preischicks etc. Viele, regional konzentrierte Schulturniere im 2er oder 3er Faustball mit Ansprechenden Preisen und Ausschreibungen an den Schulen, könne Sportlehrer anregen, den Faustballsport vorzustellen. Wenn Vereine Organisieren und unter der Woche solche Turniere durchführen können hohe Teilnehmerzahlen erreicht werden."
128	eine Chance	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern		"Wissensmanagement für Trainer Die IFA Academy mag ein guter Ansatz sein, aber mit mehr Übersicht, Kategorien und Labels könnten Trainer oder auch wenig vertraute Sportlehrer ihre Trainingsstunden Abwechslungsreicher gestalten. Gute Vereine müssten ihre "Geheimnisse" verraten um allen zu helfen."
128	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie		"Camps und Ferienfreizeiten: Ein aktiver Verein stellt die attraktivste Option für Kinder und Eltern. Gemeinsame Events (auch Erlebnisse abseits vom Spieleschehen) schaffen Erinnerungen und verknüpfen junge und alte Sportler*innen langfristig mit der Sportart. Auch hier denke ich die Kraft eines kollektives schafft mehr. Ich versuche gerade ein den Verband verknüpfendes, offenes Traininglager mit dem TTV im Erfurt zu organisieren. Viele vereine haben die gleichen Probleme auf in größerer oder kleinerer Skalierung. Zusammenarbeit und Austausch mit Thüringen-, Sachsen-, Hollstein-Camps können Trainer und Sportler regional vereinen."
148	eine Chance	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern		Einheitliches Lehrkonzept, somit bessere technische Ausbildung aller Spielerinnen und Spieler. Mehr Trainingsideen und somit mehr Ausbildung mit Spaß und Abwechslung. Plattform mit Ideenpool wäre toll.
544	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Kaum Pausen zwischen den Saisons	
813	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media	Faustball als Produkt herstellen	Welche Erwartungen haben diese Käufer
826	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend	Jugendarbeit -verbandsübergreifend- Trainingslager neue Pokalrunden.	Fehlende Wettkämpfe ab den Regionalmeisterschaften
880	ein Problem	Faustball in die Schulen	Bekanntheitsgrad	Lösung: Faustball Road-Show - Faustball Busfahrt von Schule zu Schule und bietet spielerische Trainingstage an.
237	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Nachwuchsgewinnung für die Vereine: es wird sehr schwer das wir die Kinder ab 5/6 Jahre erreichen, bei uns auf dem "Dorf" klappt das einigermaßen gut über Kindergarten und Kinderturnen.
238	ein Problem	Gemeinschaft / Faustball-Familie		"Bundesliga-Spieltage: meines erachtens muß die Durchführung von den Spieltagen wieder dahin gehen das mehrere Mannschaften an einem Spieltag zusammen treffen. Das was Faustball so attraktiv macht ist ja das familiäre und der Zusammenhalt. Ich sehe solche Spieltage auch als Nachwuchsgewinnung um mal mit meinen Jugendmannschaften dort hin zu fahren und zu zeigen was im Faustball mit Trainingsfeiss möglich ist. Bestes Beispiel ist die Mini-DM jetzt in Brettorf, wir haben mit unserem Team bei der mU14 teil genommen und den 1. Platz gemacht, die Kids wurden auf dem Hauptplatz mit der Ehrenrunde und dem Einlaufen der Mannschaften zu den Finalen entsprechend präsentiert und konnten auch sehen was die Spitzen-Mannschaften leisten und spielerisch können. "
237	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Bei jeder DM Herren und Frauen eine Mini-DM anbieten (siehe Brettorf) um die Nachwuchsgewinnung zu stärken
240	ein Problem	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern		Die DFBL hat ein Präsidiumsmitglied für Aus- und Weiterbildung. Hier kommt seit Jahren zu wenig. Die Aus - und Weiterbildung muss in neue Hände.
406	eine Chance	Rückgang von Vereinen / Spielen		Mehr Kleinfeld anbieten, da hier nur 2-3 Leute benötigt werden
411	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		Ausgliederung aus dem DTB. Aufbau/Ausbau der Geschäftsstelle
413	eine Chance	DFBL		Auflösung/ Neuorganisation der Verbandsstrukturen
415	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen	ewiges Reden über die "tolle Faustballfamilie" und vergangene Erfolge schafft keinerlei neue Impulse	
415	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen		- Ziel sollten Arbeitsgruppen sein, welche weitgehend neutral und sachlich auf eine nachhaltige Entwicklung des gesamten Verbandes hinarbeiten. es sollten klare Entwicklungs-/Strukturziele vorgegeben werden, damit die Richtung für alle Beteiligten klar wird und eine Diskussionsgrundlage bieten
415	ein Problem	Kommunikation		Engagement im Nachwuchssport sollte auch von aktiven (Bundes-)Liga-SpielerInnen eingefordert werden, nicht nur vom Verein an sich
415	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
415	ein Problem	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern	Konzept für die Aus-/Weiterbildung von TrainerInnen bedarf einer Überarbeitung - die C-Ausbildung muss niederschwelliger sein und auch Personen ohne eigene sportliche Faustballkarriere eine Basis an Wissen vermitteln	
418	eine Chance	Faustball in die Schulen		Schul-AG anbieten um Aktive zu gewinnen

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
423	eine Chance	Faustball in die Schulen		Zum Thema Faustball im Unterricht. Früher war es so, dass der Lehrer selber entscheiden konnte, welche Ballsportarten er in seinen Unterricht integrieren möchte. Sollte dies jetzt noch so sein, helfen natürlich Lehrerweiterbildungen, um die Sportart vorzustellen. Darüber hinaus sind wir gefragt...Hilfestellung könnte ich mir z.B. so vorstellen: direkte Unterstützung im Sportunterricht bei der Einführung in der Schule für 2-3 Schulstunden. Eine Ausarbeitung für die ersten 3 Stunden mit Angabe der Übungen, Ansicht (Fotos/ Darstellung der Bewegungsabläufe) samt Kinderanzahl/ Zeitvorgaben, altersgerecht, wären hilfreich, würden die Hemmschwelle bei den Lehrern senken. Die Ausarbeitung als PDF würde sicher reichen. Und dazu die direkte Unterstützungsgemeinschaft mit dem Lehrer die ersten Schulstunde zu bestreiten, könnte Chancen eröffnen, Faustball im Schulsport zu etablieren. Dazu könnte für den Anfang das Equipment mitgebracht werden, Leinen, Bälle usw...oder man nutzt Alternativen vor Ort, nach gemeinsamer Planung der ersten Schulstunde mit dem Lehrer. (Unbedingt erstrebenswert sind natürlich GTA Angebote als Ergänzung und Entwicklung der Kinder, die Faustball nicht nur temporär im Unterricht spielen wollen...dort, wo dies machbar ist)
426	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		Mehr Monetisierung durch Sponsoring, Werbung, Marketing schaffen und damit größere Professionalisierung
427	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Pokal -, Freundschafts- bzw. Werbespiele oder - Turniere zum Beispiel im Rahmen von Sportfesten (Fußball etc.) außerhalb von Faustballvereinen/-standorten anbieten --> Bekanntheitsgrad kann so zunehmen und "Lust auf Mehr" (Sektionsgründungen, Popularität insgesamt) machen
426	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Topspieler zum Bsp. aus Bundesligen in Medien vorstellen oder Showspiele etablieren und den Sport dabei bewerben... ( Vorbild zum Beispiel vom Fußball oder Tischtennis)
426	eine Chance	Sonstiges		Kooperation, Sponsoring mit Bahn im Zusammenhang mit den weiten Distanzen und den entsprechenden Fahrten -> Hilfe eventuell auch für Kinder-/Jugendarbeit
425	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Mehr Zeit schaffen für aktive Spieler/-innen durch Verringerung der Terminfülle und Anzahl der Bundesliga-Spieltage
429	eine Chance	undurchsichtige Talentförderung		Auswahltrainer für die Jugendnationalmannschaften sollten die Meisterschaften der einzelnen Bundesländer besuchen um potentielle Spieler zu sichten. Sich nur auf die großen Deutschen Meisterschaften zu beschränken ist zu wenig um alle Spieler und Spielerinnen zu sichten.
431	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		Kooperationen, zum Beispiel im Bereich Athletik/Ernährung, ausweiten (siehe Kempa)
442	ein Problem	mehr Turniere wünschenswert		Es fehlt eine Online Plattform (z.B. für Turniere, Freundschaftsspiele usw.)
445	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie	Wir sind der Sport, - bei sich die Eltern nicht gegenseitig bei/nach einem Spiel ansprechen - bei dem die Kinder die Chance bekommen, einmal an einem Jugendeuropapokal teilzunehmen - bei dem es normal ist, dass sich ein amtierender Weltmeister mit einem U-10-Spieler auf einer DM unterhält - bei dem Spenden für eine Familie „In Not“ gesammelt werden - der „Grundlage für Sozialkompetenz“ schafft - einem Schiri Respekt gezollt wird - ...	
449	eine Chance	Faustball in die Schulen		In der Schule als AG anzubieten
450	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Idee: wie wurde in den letzten Jahren z.B.: Volley- und Beachvolleyball so populär/publik?
452	eine Chance	Faustball in die Schulen		Weiterhin in Schulen Angebote wie AGs anbieten, um Kindern zu zeigen, dass es diese Sportart gibt und gleichzeitig Eltern finanziell unterstützen
452	eine Chance	Rückgang von Vereinen / Spielern		Ein übersichtliches Register führen, das auf einer Karte festhält, wo es überall Vereine gibt, mit welchen Mannschaften und wie die Trainingszeiten sind. So kann man bei möglichen Umzug sich einen neuen Verein suchen.
453	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Rotation wie beim Volleyball. Dadurch Teams mit Patrick nicht immer gleich Sieger und gleichzeitig Stärkung der Rolle des Abwehrspielers
453	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Saison über ein Jahr mit doppelt so großer erster Liga. Dann geht man für die Rückrunde in die Halle, aber hat nicht die riesigen Löcher im Jahr und anschließend wieder 5 Spiele in 5 Wochen
456	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Mehr Leute für den Sport begeistern durch z.B. Kleinfeldturniere
459	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		Standards formulieren Mehr standards formulieren um die Professionalität zu steigern, wie zum Beispiel: nur mit Schuhen (Stollen- oder Laufschuhen) zur Siegerehrung, Betreuer gleiches Outfit, unterschiedliche Trikoffarben (auch an Bundesligaspielen) und dementsprechende Schriftfarbe, mehrere Farben für Schiri und Linienrichter falls Mannschaften gleiche Farben haben. Falls die Sachen nicht eingehalten werden müssen Strafen verteilt werden  Fallbeispiel: Bundesligaspiel mit Landesturnfest in Lahr vor gefüllt 5.000 Zuschauern Schiri und Linienrichter haben alle eine unterschiedliches Shirt an, zudem tragen alle Schiedsrichter gelb sowie der TSV Pfungstadt --> miserable Außenwirkung
462	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		Mehr medienwirksame Arbeit, stärkere Vermarktung der Bundesliga als Live Sport über zB Streaming
469	eine Chance	Faustball in die Schulen		Der Schulsport ist ein wichtiger Punkt. Die DFBL könnte durch Flyer, Werbevideos die Vereine unterstützen. Man kann z. B. Schulsportmeisterschaften überregional ausschreiben und als Großevent durchführen. Da würden sicherlich einige Sportler hängen bleiben!!
469	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Wie vorher erwähnt wieder zu Spieltagen mit 2-4 Mannschaften auf 3 Gewinnsätze gehen, weg von Einzelspielen! Dadurch mehr Interesse und Zuschauer
478	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Es sollte viel mehr auf die Jugend gesetzt werden bei allem. Terminvergabe, Priorisierung, EM & WM und s.w.
479	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Spieltagsplanung unter Berücksichtigung der Fahrtstrecken
486	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Die einzel Spieltage bei den Herren. Zurück zu Spieltagen mit 3 Mannschaften
486	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Junge Spielern/innen mehr Möglichkeiten geben den Aktiven zu sehen können. Vit jugend und aktive Spieltage an einem Ort stattfinden lassen.
482	eine Chance	Faustball in die Schulen		An die Schulen gehen und ggf AG s anbieten. In Grundschulen eine Faustball-Sportwoche anbieten.
483	eine Chance	Faustball in die Schulen		Versuchen Faustball als Schulsport anzubieten, ev als Wahlpflichtkurs oder so
485	eine Chance	Transparenz		Gleichbehandlung aller Spieler
488	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Sichtbarkeit/Bekanntheit vom Faustball - Deutsche Meisterschaften oder internationale Meisterschaften im Rahmen von sportartenübergreifenden Veranstaltungen austragen, um mediale Sichtbarkeit zu erhöhen, Bsp. Finals, bei denen auch immer mehr Randsportarten gezeigt werden (wie SUP), Europameisterschaften in München 2022.
488	eine Chance	Transparenz		Immer wieder gibt es keine klaren Regeln für Situationen, was unfaire Entscheidungen, die nach dem Ermessen der zuständigen Personen geregelt werden, hervorruft. Zudem spielen auch hier Vitamin B und Sympathien eine Rolle. Daher sollten Regeln so klar wie möglich formuliert werden (Bsp. Austragungsort der Aufstiegs Spiele)
488	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Jugendbereich insbesondere in Städten mit großem Sportangebot vorantreiben. In Dörfern mit Faustballverein führt häufig die geringe Auswahl und familiäre Verbindungen dazu, dass Kinder zum Faustball kommen. In Städten ist mehr Arbeit in Grundschulen nötig.
491	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Einheitliche Spieldauer: z.B. 5 Gewinnsätze in allen Erwachsenen-Klassen. Nur eine Begegnung pro Spieltag
491	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Folge: Höhere Attraktivität für Zuschauer. Spieltage nicht endlos
495	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie		Eine Saison pro Jahr - aufgeteilt in Winter (8 Spieltage) und Sommer (8 Spieltage). DM einmal Halle im anderen Jahr Feld
497	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Familie Faustball besteht weiterhin und muss als USP genutzt werden Teilnahme von Faustball an den European Championships.

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
500	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Zu wenig Jugendmannschaften (Faustball-Nachwuchs). Vorschläge: Verein: in vielen Vereinen gibt es Kinderturnen. Man könnte ebenso anbieten „Ballspiele für Kinder“ (Grundschulalter c. a. 6 bis 10 Jahre). Inhalte: Förderung der physischen Leistungsgrundlagen (Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer möglichst auf spielerische Art), vielfältige kleine Spiele mit dem Ball. Dabei immer wieder faustballspezifische Übungen und Spiele (Kleinfeld, zunächst wenig Spieler, leichte Bälle, niedrige Leine usw.) einbauen und so allmählich das Ballspiel zum Faustball hinleiten. Nachschauen, ob hierzu genügend, in der Praxis brauchbare Literatur besteht. Wenn nicht, Manuskript oder Buch von Fachleuten erstellen, sodass den Übungsleitern genügend praxistaugliches Übungsmaterial zur Verfügung steht. Schule: zum Thema Schule habe ich an dieser Stelle zu einem anderen Zeitpunkt bereits Vorschläge gemacht.
500	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Leistungsaustball (Vorschläge zur Diskussion): Im Faustball ist m. E. der Angriffsspieler (Schläger) sehr dominant. Wie könnte man dies etwas abmildern? Feldfaustball: Feldgröße der Hallengröße anpassen (mehr Abwehrchancen, da weniger Fläche abgedeckt werden muss) und/oder: Rücknahme der Aufschlaglinie von 3m auf 4m (Feld und Halle?) und/oder: Leinenhöhe 5 bis 10cm erhöhen (Feld und Halle?) Natürlich wäre auch zu überlegen, ob dies bis in die unteren Spielklassen sinnvoll ist.
500	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Freizeit-Faustball: In einigen Vereinen werden schon sogenannte „Hobby-, Grümpelturniere“ oder wie die auch immer heißen, durchgeführt. Die teilnehmenden Mannschaften kommen aus anderen Vereinen, Betrieben, Behörden usw. Vorteile neben dem großen Spaß- und Wirtschaftsfaktor: einzelne finden Spaß am Faustball und kommen zum Training, ehemalige Faustballer kommen zurück, andere schicken ihre Kinder zum Faustball. Die Akzeptanz und „Nähe zum Faustballspiel“ wird erhöht.
502	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Fokus der DFBL liegt zu stark auf Nationalmannschaften, die wiederum nicht richtig vermarktet werden. Stattdessen sollte stärker auf Jugendarbeit gesetzt werden. Da werden die Vereine alleine gelassen und benötigen Unterstützung vom Verband. Sehr gutes Produkt ist das STB Jugendzeltlager. Hier wird den Vereinen eine Möglichkeit geboten, ihre Jugendspieler zu binden.
505	eine Chance	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung		Marketing, Verkauf der Marke Faustball. Die DFBL-Spitze muss "Klinkenputzen" bei Institutionen, Politik, Firmen usw. Präsentationsmappen, Videos usw. Man kann sich nicht nur auf rühmige Vereine (Brettorf/Ahlhorn, Käferal) ausruhen.
501	eine Chance	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Mehr Unterstützung auch bei kleinen Vereinen. Paten generieren. Vieles drängt sich auf wenige herausragende Vereine mit Personen die sich aufgrund ihrer Arbeit intensiv darum kümmern können.
506	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Mehr Turniere für Nicht-Aktive, insbesondere für Kinder/ Jugendliche, z.B. auf Festen oder in Vereinen, in denen es entweder noch eine aktive Faustballabteilung oder keine aktive Faustballabteilung mehr gibt, aber Mal gab.
512	ein Problem	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Schnelle Professionalisierung großer Veranstaltungen -> organisatorisches Niveau der letzten Deutschen Meisterschaften waren großartig, aber auf einem Niveau, welches meiner Meinung nach nur sehr wenige Vereine durchführen können -> Gefahr, dass sich kleinere Vereine für die Durchführung von Großveranstaltungen nicht bewerben, da Aufwand zu hoch -> Möglichkeit der Bekanntmachung in der Region wird dadurch genommen -> Durchführung von Meisterschaften durch immer gleiche Vereine
512	ein Problem	Sonstiges		Lösung: -> eventuell zusammenstellen eines Expertenteams, welches bei Bedarf den Vereinen hilft Diskriminierung der Vereine im Osten Deutschlands -> Fahrten in unsere Region werden immer als belastend, zu zeitintensiv und zu teuer empfunden -> Vereine haben kein Verständnis/Gefühl dafür, dass wir immer diesen Fahrtweg auf uns nehmen (z.B. fahren wir in der kommenden Hallensaison zwischen doppelt und viermal so viele Kilometer wie andere Vereine in der 2. Liga Süd) -> abwertende Reaktionen der anderen Vereine auf Ambitionen in nationale Ligen aufzusteigen oder Veranstaltungen zu übernehmen (z.B. Aufstiegsspiele), z.T. durch direkte Äußerungen den Mannschaften gegenüber oder Äußerungen Dritten gegenüber
512	eine Chance	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Lösung: -> Sensibilisierung der Vereinsleitungen sowie der Spieler zu diesem Thema -> Informieren über Notwendigkeit darüber, dass für eine nationale Bekanntmachung/Weiterentwicklung des Sports alle Regionen Deutschlands notwendig sind
512	eine Chance	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Veranstaltungen/Weiterbildungen für Vereinsmitglieder in Bezug Veranstaltungsorganisationen, Sponsoring -> Erfahrungsberichte und Unterstützung durch erfahrene Vereine
512	eine Chance	undurchsichtige Talentförderung		bessere Zusammenarbeit zwischen Jugendnationaltrainern und Landestrainern/Vereinstrainern -> Transparenz bei Auswahlkriterien würde zu mehr Motivation bei den Nachwuchssportlern führen -> Bekanntgabe der Sichtungstermine (wenn möglich nicht nur bei Deutschen Meisterschaften) -> führt zu Chancen für Sportler, die nicht die Möglichkeit haben bei Deutschen Meisterschaften anzutreten -> größere Auswahl -> führt zu mehr Konkurrenz -> könnte das Niveau steigern (auch in kleineren Vereinen)
523	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		In den 2. BL sollten generell die Teams untereinander scheidens, um die Kosten für den Spielbetrieb zu reduzieren.
523	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Faire Aufstiegsregelung für die 1. Liga: die beiden Erstplatzierten der 2. BL steigen auf, die Zweitplatzierten der 2. BL spielen mit dem Dritten der 1. BL eine Relegation. Sonst: ein Tag krank oder verletzt oder beruflich verhindert und eine ganze Runde umsonst gespielt!
523	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		Strukturen flexibler gestalten. Jugendmannschaften verschiedener Landesverbände sollten zusammenspielen können/dürfen, wenn örtliche Voraussetzungen ok sind oder ein Verein sonst keinen Rundenbetrieb hat.
524	eine Chance	DTB & Landesverbände		Abspaltung vom DTB und endlich eingeständig sein, andere Sportarten und Verbände haben es vorgemacht.
528	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Anschauen von Spieltagspräsentationen, Organisationen ... bei anderen Sportarten die in den letzten Jahren populär geworden sind Z.B. Beach-Volleyball, Darts -> kurzweiliger, Event-Party. beim faustball hingegen darf nicht während der Angabe geklatscht werden. Fokussierung auf die jüngeren Fans als Hauptzielgruppe um neue Fans zu generieren.
534	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		Halb- oder Vollamtlichkeit zur Umsetzung von Konzeptionen wie bei DHfK Leipzig
540	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Mehrere Spiele pro Spieltag lockt mehr Zuschauer Vereine sparen Fahrtkosten und könnten da spielen wo sie sich für qualifiziert haben.
516	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Spieltage in verbandsligen nur 3 Mannschaften Verbände sinnvoller zusammen legen, damit fahrtstrecken noch akzeptabel bleiben. Scheiß auf Rheinland Pfalz und Hessen Trennung, Radius ziehen
502	ein Problem	DFBL	Zu viele Funktionäre mit dem Motto "das war schon immer so".	
476	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	Förderung von Talenten in den Nicht-Faustballhochburgen	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
408	ein Problem	mehr Turniere wünschenswert	Terminplan Ausrichtung nach Nationalteams - Keine Chance mehr für Turniere -> Turniersterben	
454	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	Faustball ist vielen Menschen unbekannt	
516	ein Problem	Mixed und/oder Frauen und Mädchen	Mixed Mannschaften fallen aus der Wertung. Spiele sind immer außer Konkurrenz Immer weniger freiwillige (Schiß o.Ä.)	
456	eine Chance	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen		
542	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		
543	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		
544	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Weniger ist mehr	
545	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
546	ein Problem	Faustball in die Schulen	Problem Nachwuchs	
548	ein Problem	Faustball in die Schulen	Hauptprobleme	
549	ein Problem	Faustball in die Schulen		
550	ein Problem	Faustball in die Schulen		Schule scheint ein guter Ansatz zu sein !!
551	eine Chance	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern		
552	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
553	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
554	eine Chance	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung	Wir können mehr wie das Sportstudio	
555	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Gute Ansätze	
566	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen		
567	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	Wenig Bekannt	
568	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media	Medien fehlen	
569	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		DM, RM überschaubar
571	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Medien
573	ein Problem	Transparenz		
574	eine Chance	Kooperationen		Idee
578	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung		
579	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		Strukturen
586	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	gute Ideen	
596	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen	wo sind die Spieler hin ??	
598	ein Problem	Brettsport	Wir brauchen alle	
601	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen		
607	eine Chance	Spielgemeinschaften		
610	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung		
611	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Geht los ab dem Kindergarten
615	ein Problem	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern		Zu wenig Trainer
616	eine Chance	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern		
617	eine Chance	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung	Großstadt und Sportmedizin	
620	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		
621	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		
622	ein Problem	Professionalisierung & Hauptamt		
623	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		
626	eine Chance	undurchsichtige Talentförderung		
628	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		
7	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media	Öffentlichkeitsarbeit - ist nicht professionell genug, Fotos sollten gute Qualität haben, Instagram, Facebook einheitliches Design das professionell aussieht, bessere Verbreitung der vorhandenen Ressourcen und bessere Verknüpfung, mehr aufmerksam machen auf internationale und nationale Meisterschaften (auch im Voraus)	
11	ein Problem	DFBL	"Visionen im Verband fehlen/ klare Aufgabenziele/ Strategie -> status quo verbleibt/ verschlechtert sich -> weniger Funktionäre/ weniger SpielerInnen -> Verdruss stellt sich ein  Lösung: Klare Visionen entwickeln, Strategien ableiten, junge aktive Funktionäre einbinden, "Bewegung" erschaffen  -> Ziel: Regionen gezielt entwickeln, Vereine gezielt gründen, etablieren, entwickeln -> Faustball in die breite Masse tragen - Potenzial zum Volkssport (simpel, einfache Regeln, inklusiver Grundcharakter, kaum Voraussetzungen nötig spielerisch wie materiell)"	
629	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
15	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	"1. Bundesliga Herren: Spieltage auf 5 Gewinnsätze - DM Endrunde auf 3 Gewinnsätze -> völlig anderes Spiel 3 Gewinnsätze in der Saison sehe ich nicht als sinnvolle Option! Eventuell lieber komplett vereinfachen auf 4 Gewinnsätze! Wäre auch international so. Dadurch kann das auch nach außen viel einfacher kommuniziert werden. Keiner blickt mehr durch wann, bei welchem Event auf wie viele Gewinnsätze geht "	
16	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen	"Verlust in der Fläche: auf der Landkarte verschwinden immer mehr Vereine und Regionen gänzlich. Lösung wäre über die Einbeziehung von dfbl Veranstaltungen außerhalb der Großen Clubs wieder in der Breite Aktivität zu schaffen. Meisterschaften, nationlehrgänge können Auslöser für Reaktivierung und Werbung für Jugend sein. Hier müsste sicher die dfbl solche Vereine in der Organisation helfender Partner sein"	
20	ein Problem	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern	Es ist kein oder kaum ein Leitbild in der Grundtechnik im Faustball etabliert.	
32	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	A-Schiedsrichter (Hoher Zeitaufwand für weite Fahrt. An Heimspieltagen für die gegnerischen Mannschaften der Schiedsrichter zu sein, wäre einfacher. Dadurch bessere Vereinbarkeit von Familie/Hobby/Spaß und Aufrechterhalten des Faustballbetriebs auf hohem Niveau (bzw. verhindert das „Aussterben“ des Sportes.) "Konzentration auf die Spitze (Nationalmannschaft) anstatt auf die Basis. Mehr Konzentration in Jugendförderung (siehe Top 2) und allgemeine Repräsentation des Sport (siehe TOP 3). "	
64	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung		
68	ein Problem	DFBL	"Das Faustball-Wettkampfsystem hat mit dem neuen Thema Spielereinsätze und Spielberechtigungen umfassende Verbesserungen gebracht. Leider werden die Spielereinsätze nicht in allen Landesverbänden gebucht, obwohl es von der DFBL vorgegeben ist. Das führt zu Wettbewerbsverzerrungen. Beispiel: Keine Spielereinsatzbuchungen auf Landesebene. Mit der Qualifikation zu Regional- und Deutschen Meisterschaften können Spieler aus anderen Vereinen ohne Wechselsperre übernommen werden, weil bis dahin keine Spielereinsätze gebucht waren. Das betrifft alle Altersklassen. Mir sind z.B. solche Fälle bei den Senioren und Jugend U12 bekannt. Die DFBL muss eine Reaktion zeigen, wenn ein Landesverband die Vorgaben der Spielereinsatzbuchungen nicht erfüllt, z.B. Reduzierung der Startplätze auf DFBL-Ebene, betrifft Senioren, Jugend und Aufstiegsspiele."	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
73	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	-- ich halte das Satzspiel in allen Variationen für die verkehrte Zukunftsrichtung. Wichtig für die Menschen ist ein klar kalkulierbarer Zeitrahmen den ich einbringen muss, um irgendwas zu machen. Satzspiel ist unkalkulierbar. 8 Saisonspieltage sind für die meisten Erwachsenen eine Zumutung. Fußball- Handball wird auch nicht nach Sätzen gespielt, sondern bis die Uhr abgelaufen ist.	
75	ein Problem	Professionalisierung & Hauptamt	"Professionelle Auflagen bei Veranstaltungen für den Ausrichter sehr anspruchsvoll -> Professionalisierung sehr wichtig, aus meiner Sicht kommt es zur Zeit aber eher auf die Masse an. Also lieber mehr auf Außenwerbung vor der Veranstaltung setzen, als auf Professionalisierung bei der Veranstaltung."	
80	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	"Das Hauptproblem ist meiner Meinung die Jugendarbeit. Die Anzahl von Mannschaften die an nationale Turniere (Deutsche Meisterschaft oder auch Bayerische Meisterschaft) teilnehmen ist stark zurück gegangen. Während man noch vor ein paar Jahren um die Qualifikation kämpfen musste, sind derzeit diese Turniere unterbesetzt wie z.B die SDM der männlichen U18 vergangene Spielzeit. Der Faustballsport muss mehr Jugendliche erreichen um die Turniere und den Liga betrieb zukünftig vollständig füllen zu können. Dazu könnte Mann mehr Präsenz in sozialen Medien zeigen (DFBL und auch Vereine und weitere Verbände wie STB). Außerdem könnte Mann den Sport vermehrt an Schulen präsentieren und dies auch seitens der Verbände organisieren und durchführen. So würde man mehr Aufmerksamkeit für den Sport bekommen. Events wie das kommende in Mannheim sind zwar auch eine Möglichkeit den Faustballsport zu präsentieren, meiner Meinung nach aber nicht optimal. Diese Events finden nur in der schon bestehenden Faustballgemeinschaft statt. Man sieht auf solchen Events keine Nichtfaustballer und den livestream schauen ebenfalls nur Faustballer. Ich würde mir wünschen dass wieder mehr Einsatz in den Gewinn von neuen Faustballtalenten in Form meiner Lösungsansätze fließt, anstelle von Großevents. "	
106	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media	Aussterben der Sportart - mehr Internet- und Fernsehpräsenz. Umstrukturierung der Saisons, damit man zb bei den "Finals" mitmachen kann	
112	ein Problem	DFBL	Schlechte bzw. gar keine Informationen z.B.bis jetzt noch keine offizielle Nachricht auf DFBL-Seite über die U18 WM-Absage und was weiter geplant ist aber schon zig Posts in der gleichen Zeit in den sozialen Medien über jede für die meisten Faustballer nicht interessante Sportart oder Besuch des IOC- Gebäudey in Paris vom Präsidenten.	
632	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		
115	ein Problem	Mixed und/oder Frauen und Mädchen	"Aussterbende Randsportart vorallem in Sachsen-Anhalt und Thüringen, da fehlende Lobby und fehlendes Engagement junger Sportler und fehlende Sportstätten  Kleinere Mannschaften, kein Trennung mehr nach Geschlechtern"	
117	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen	Faustball wird meistens „nur“ in kleinen Dörfern erfolgreich gespielt obwohl die Städte wahnsinnig viel Potential zum Wachstum haben.	
633	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
119	ein Problem	DFBL	Faustball wird meistens „nur“ in kleinen Dörfern erfolgreich gespielt obwohl die Städte wahnsinnig viel Potential zum Wachstum haben.	
634	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		
635	ein Problem	Einbindung Mitglieder/Vereine/Ehemalige		
124	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	"Derzeit Sport auf Ehrenamt angewiesen, welches in der Leistungsgesellschaft zunehmend wegbriecht. Randsport, dadurch wenig Sponsoren, dadurch wenig Möglichkeiten mehr als Ehrenamt zu vergüten, Wachstum dadurch mehr oder weniger ausgeschlossen. Es braucht eine multikausale Pyramide - gesamtdeutsche, harmonisierte Trainerausbildung, Vereinsneugründungen in einigen Städten und spezifisch auf dem Land um Fahrwege zu minimieren und Ligen sinnvoll gestalten zu können, Geld ins System über Verbandswege, Vollzeitstellen im Sport..."	
637	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		
138	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung	Die Vermarktung der DFBL müsste deutlich besser und "wertvoller" sein. Namhafte Sponsoren, welche die Liga auf ein weiteres Level heben, Fehlanzeige. Es ist auch maximal verwirrend, dass mehr bzw. überhaupt über die Nationalmannschaften auf der "Liga" Seite berichtet wird als die über die Vereine. Hier müsste eine scharfe Trennung erfolgen und öffentlich dargestellt werden. Bsp. Der DVV berichtet lediglich in Unterpunkten über Spiele der Herren-Bundesliga. 95% der Berichterstattung und Außenendarstellung ist der Verband und die Nationalteams.	
142	ein Problem	DFBL	Starke (Nord und Süd) und schwache (West und Ost) Regionalgruppen in der Jugend und in der zweiten Bundesliga	
149	ein Problem	DFBL	Einheitliches Lehrkonzept fehlt, DOSB Lizenz ist derzeit besser als DFBL-Lizenz. Gerade in Schulen ist der Übungsleiterschein und Ersthelferausbildung erforderlich.	
639	ein Problem	Professionalisierung & Hauptamt		
163	ein Problem	Infrastruktur	"Aus unserer Sicht Hallen und feste Plätze zum trainieren oder Turnieren. In einer Großstadt wie Leipzig traug das keine eigenen bzw festen Plätze und Hallen vorgesehen sind. Statt dessen muss immer(jährlich) aufs neue geschaut werden wo kann trainiert werden. Gerade in der Wintersaison ist eine Halle für alle Gruppen und Altersklasse nicht möglich. Teilweise wird quer durch die Stadt zu extrem späten Zeiten für Schüler organisiert und dann trainiert. Beispiel Fußball, weniger ein Problem."	
171	ein Problem	DFBL	"Der Faustball in Thüringen verschlechtert sich zunehmend. Hier werden nur 2 Gewinnsätze gespielt und das selbst zur Landesmeisterschaft. So kann man sich konditionell gesehen nicht mit anderen Bundesländern messen. Der Aufstieg in die 2 Bundesliga Süd ist für die Thüringer nicht schaffbar, da man gegen Mannschaften spielen muss die zu den Aufstiegs spielen sich Leute aus der ersten Bundesliga ( Vizemeister) einkaufen. Somit verliert man hier die Ambitionen es weiter zu versuchen und macht dadurch nur Rückschritte."	
640	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Bundesliga zu dominant	
183	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	"Man hört und sieht zu wenig vom Faustball. Die DFBL muss selber mehr für Faustball werben und mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten. Kleine Vereine versuchen auch über die sozialen Netzwerke neue Wege zu finden auf sich aufmerksam zu machen. Laut werden. Zeigen wie toll die Sportart ist! Jugendlichen den Anreiz geben den Sport kennenlernen zu wollen. Es kann nicht nur über die Vereine laufen den Sport aufrecht zu erhalten. Ehrenamtliche Menschen geben alles für diese Sportart und opfern viel Energie um die Sparte im Verein am Laufen zu halten."	
187	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Schwindende Jugendarbeit. In den Vereinen, die noch Jugendarbeit betreiben sind die Verantwortlichen motiviert, und das scheint auch Früchte zu tragen, aber trotzdem wachsen vermutlich die wenigsten Abteilungen. Teilweise fahren Jugendliche und Junge Erwachsene Stunden, um zum Training zu kommen, weil sie, nachdem die Abteilung des Heimatvereins sich aufgelöst hat, keine andere Möglichkeit mehr haben zu spielen, als im nächsten Verein (der dann einige zehn Kilometer entfernt ist). Viele kehren dem Faustball irgendwann den Rücken, weil der Aufwand zu groß wird.	
189	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung	Streamen der Bundesliga Spieltage. Wieso umbedingt auf Sportdeutschland.tv und nicht z.B auf Youtube. Mehr Zuschauer und einfacher zu entdecken für nicht Faustballer.	
641	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Einheitliche Spielregeln	
202	ein Problem	mehr Turniere wünschenswert	Zu viele Wochenenden durch Einzelspieltage, daher wenige Turniermöglichkeiten, wo man zu allen Altersklassen Kontakt hat!	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
215	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	Die weibliche U21 Nationalmannschaft wird absolut vernachlässigt im Gegensatz zu der Männlichen. Der Sprung in den Frauen Kader ist somit deutlich schwieriger.	
224	ein Problem	DFBL	Probleme beim Niveau in der 2. Liga OST Männer+Frauen - Zusammenlegen mit der 2. Liga Nord, Aufstocken der Ligen auf 10 Plätze - So stärkt man die Ligen in der Landesebene und sammelt die bestmögliche Qualität in der 2. Liga Nord um eine gute Basis für die Qualität in den 1. Ligen zu schaffen	
228	ein Problem	DFBL	Nicht die DFBL als Veranstalter von Offiziellen Meisterschaften, sondern die einzelnen Vereine, die ein Großteil der Kosten die anfallen stemmen müssen. Die sog. "Funktionäre" sollten NICHT alles umsonst bekommen. Wir sind alle Faustballer und wollen, wenn die Meisterschaft schon von einem Verein ausgerichtet wird, diesen auch bestmöglich unterstützen.	
229	ein Problem	DFBL	Für Deutsche Meisterschaften der Männer und Frauen Standorte zu finden. Es wäre vielleicht sinnvoll ein Final Ort über 5 Jahre zu bestimmen so wie im Basketball. Und die Hauptorganisation übernimmt die DFBL! Das Marketing könnte darauf super abgestimmt werden. Bewirtung usw. kann ja vergeben werden.	
231	ein Problem	Faustball in die Schulen	"Spielerschwind - Lösung: Sportart mehr in Schulen/Sportunterricht integrieren (fest in Lehrplan mit aufnehmen). Öffentlichkeitswahrnehmung stärken (noch mehr mediale Präsenz, "große Sponsoren" ins Boot holen, die ebenfalls Aufmerksamkeit erregen ggf. durch gemeinsame Kampagnen/Werbung mit Teams/Nationalspieler(innen), Professionalisierung des Sports (hauptamtliche Strukturen schaffen, attraktivere Spielpläne mit mehr Regenerationszeit (siehe Spielmodi andere Sportarten, Aufnahme Olympische Sportart)	
238	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Nachwuchsgewinnung für die Vereine: es wird sehr schwer das wir die Kinder ab 5/6 Jahre erreichen, bei uns auf dem "Dorf" klappt das einigermaßen gut über Kindergarten und Kinderturnen. Bei uns im Bezirk sind so viele Vereine die früher Faustball gespielt haben und nun einfach nach und nach verschwinden weil der Unterbau und Nachwuchs fehlt. Das wird schwer von oben DFBL Ebene das über den Landesverband bin in die Bezirk zu tragen. Ein gutes Beispiel ist Leipzig wo in kürzester Zeit enorm viel erreicht wurde und die Mannschaften auf den Jugend-DMs immer vertreten sind und auch Erfolge feiern. Kommt das rein durch die Einbeziehung von Studenten für die Rekrutierung von Kindern in den Schulen uns ausserschulischen Maßnahmen und mit entsprechendem Budget um das zu erreichen?	
245	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Faustball als ein Familiensport der sich aus sich selbst heraus rekrutiert wurde durch die Trennung MW generell und der Meisterschaften total zerrissen = kein Kennenlernen, keine Treffen, keine Freundschaften, keine Eheschliessungen = keine Faustballkinder = kein herangeführter + eingebundener Nachwuchs	
249	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielern	Es gibt immer weniger Mannschaften, vor allem bei den Mädchen (z. B. im Rheinland oft nur 2-3 Teams = nur 1 Spieltag pro Saison). Oft müssen sie den Verein wechseln, weil sie keine Mannschaft zusammen bekommen. Es wäre schön, wenn Mädchen grundsätzlich auch bei den Jungen mitspielen dürfen (nicht nur bis zur U14). Oder es könnte Turniere geben für Kids, wo auch einzelne Spieler/innen gemeldet werden können und dann werden die Teams irgendwie zusammengewürfelt. Könnte viel Spaß machen:-)	
644	ein Problem	Schiedsrichter		
650	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung		
651	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
652	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		
654	ein Problem	Korruption und Aussterben		
656	eine Chance	Faustball in die Schulen		Schulbeauftragte
658	ein Problem	DTB & Landesverbände		
659	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
660	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
661	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		
662	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen		
664	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		Strukturen
666	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielern	Medial besser aufstellen	
667	ein Problem	DFBL		
671	ein Problem	DFBL		
672	ein Problem	DFBL		
674	ein Problem	DFBL	Frauen 30 Problematik	
675	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Strafgelder
679	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Faustball ist schnell zu verstehen, ohne das besondere Spielsysteme erlernt werden müssen.	
680	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Zeitmanagement für hochklassige Spieler	
683	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	Zu wenig Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen	
685	eine Chance	Schiriwesen		Schiri Fortbildung sollte online ständig möglich sein
685	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		Würde mehr Kooperation mit anderen hochklassigen Sportarten oder prominenten Spitzensportler vorschlagen um medial zu pushen
687	eine Chance	Faustball in die Schulen		Wir brauchen wieder mehr Kinder und Jugendliche. Es bedarf fertige Konzepte (Unterlagen) mit denen ehrenamtliche an die Schulen gehen können und hauptamtliche Personen welche sich der regionalen Lehrerbildung und dem Besuch von Sportunterricht in der Schule widmen
688	ein Problem	DFBL	...dass diese Umfrage direkt mit Problemen losgeht und nicht erst einmal Positives herausgestellt wird! Man sollte die vorhandenen Stärken des deutschen Faustballs („Zusammengehörigkeits-/Familiengefühl“, attraktive Sportart...) ins Zentrum stellen und diese Stärken ausbauen und nutzen. Insgesamt zeigt sich eine Tendenz alles Neu machen zu wollen, ohne Rücksicht auf „Traditionelles“...	
689	eine Chance	Professionalisierung & Hauptamt		Mehr Angebote oder Vorteile für Trainer und Schiedsrichter, damit diese Posten wieder ansprechender werden
692	eine Chance	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung		Ideen-Heft für Presse-Arbeit erstellen (was kann ich machen? Wie spreche ich Leute an? Mache meinen Sport interessant?)
696	ein Problem	fehlender Trainernachwuchs	Es werden immer weniger Mannschaften die auf hohem Niveau spielen und in der Jugend kommt nichts nach -> zu wenig Jugendmannschaften insbesondere bei den Mädchen. Unter anderen auch, da es nicht genug Freiwillige gibt, die Training machen würden	
703	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Die Zweistart Berechtigung im Seniorenbereich führt immer mehr dazu, das sich Mannschaften für die DM qualifizieren, die reinen Vereinsmannschaften den Zutritt zu Medallienrängen verwehrt deshalb auf und damit auf die Teilnahme verzichten. Man sollte es auf 2 Spieler beschränken
703	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Die zwei Platzregelung beim Viertelfinale bei der DM (Feld) sollte wieder zurückgenommen werden. Es ist kaum jemanden zu vermitteln, das er für ein Spiel auf dem Nebenplatz (mehr oder weniger unter Ausschluss des Zuschauer Interesses) bis zu 800 Km fahren soll, geschweige auch noch Fans mitbringen soll.
705	ein Problem	DFBL	DFBL konzentriert sich zu sehr auf die Nationalmannschaft, sonnt sich in deren Erfolg, lässt aber die Vereine und damit die Basis mit ihren Problemen allein.	
707	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Umstrukturierung der 1. Liga - 3 Spiele pro Spieltag
254	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielern	Aussterben der Sportart in gewissen Regionen wie Sachsen-Anhalt aktuell sind es noch 5 aktive Vereine im Land	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
257	ein Problem	DFBL	<p>"Es wird zu viel auf den Profibetrieb gesetzt. Die 1. Liga ist nichts tolles, wenn es nur 3 Ligen gibt. In der Jugend ist die Saison für kleine Vereine und 2. Mannschaften nach 2 Spieltagen vorbei, da der Kalender mit Meisterschaften für die wenigen erfolgreichen Teams voll ist.</p> <p>Lösung: Die Anzahl der Pflichtspiele muss im Erwachsenenbereich runtergesetzt werden, damit wieder mehr große Turniere ausgerichtet werden können. Da treffen junge Spieler auf ihre Vorbilder und erleben Faustball. Für wen die Saison schon nun ist, der kann dann beliebig viele Turniere besuchen."</p>	
258	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Die Pause, von der kein Zuschauer weiß, ob und wenn ja wie lange sie kommt. Entweder komplett streichen oder verbindlich planmäßig vorschreiben.	
263	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>"Zu wenige Vereine betreiben Jugendarbeit. Das führt zu immer weniger Mannschaften im Spieltrieb. Hier muss dringend etwas getan werden.</p> <p>Lösungsansatz: In den Vereinen Hauptamtlichkeit schaffen - Trainer ausbilden - Trainer bezahlen ( nur dann bekommen wir ausgebildete Trainer/Sportlehrer ). Verband könnte ein Modell zur Umsetzung/Finanzierung ausarbeiten und den Vereinen zur Verfügung stellen: Beispiel Weg zur Trainerausbildung für Studenten/Sportlehrer aufzeigen / Modell für Refinanzierung erstellen ( z.B Sportfördergelder / Verbandszuschüsse usw. Beitragsmodell für Faustballschulen erstellen / Monatsbeiträge für Eltern / Beispiele sind hier ev. die KISS-Schulen o.ä. )."</p>	
268	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung	Mehr Unterstützung bei Social Media Arbeit und Live Stream etc.! Vielleicht sogar entsprechendes Equipment zur Vermietung an die Vereine anschaffen! Der Faustballsport muss mehr Reichweite bekommen und dafür bedarf es Unterstützung der DFBL!!!	
295	ein Problem	DFBL	Ungleichbehandlung von bereits langjährig im Faustballsport (vorallem Höherklassig) agierende Vereine/ Spieler*innen und neu "aufstrebende".	
302	ein Problem	DFBL	Es gibt teilweise unterschiedliche Arbeitsweisen mit dem Passwesen in den LTV. Es sollte etwas einheitliches von der DFBL geben.	
303	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Spielmodi angleichen. Warum wird die Dm auf 3 sätze und während der saison aber auf 5 gewinnsätze gespielt? Angleichung und doppelspieltage wie in liga 2 wäre die Lösung	
308	ein Problem	DFBL	"In den zweiten Bundesligen sind die Fahrtwege viel zu lang. Hier sollten vielleicht die Zuschnitte angepasst werden. Beispiel: wenn man eine Mannschaft im Raum Köln ist dann gehört man zu Norddeutschland. Wenn man mal einen Blick auf die Landkarte wirft wird man schnell merken, dass Köln geografisch nicht zu Norddeutschland gehört. "	
312	ein Problem	DFBL	Fehlende Unterstützung für kleinere Vereine die nicht im Norden/ Süden sind	
323	ein Problem	DFBL	Ausrichter für Deutsche Meisterschaften ohne Freiplätze	
329	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	Es herrscht Chancengleichheit bei der Sichtung für die u18 Nationalmannschaft (vorallem Frauen). Es wäre besser, wenn Talente auch über NDM, SDM usw. gesichtet werden würden oder über 1./2. Bundesliga. Es wäre auch gut über die Landesauswahlen Talente zu sichten. Somit hätte jedes Talent eine Chance auch unabhängig von Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften sich für die Nationalauswahl zu empfehlen.	
336	ein Problem	Mixed und/oder Frauen und Mädchen	"Das teams, die ab u16 gemischt spielen nicht zu meisterschaften dürfen ist ein Problem. Es gibt viele Vereine, die nicht genügend Mädchen und oder Jungen für eine Mannschaft haben. Die jeweiligen Kinder werden gezwungen ihre teams/Vereine zu verlassen obwohl sie evtl schon seid u10 zusammen gespielt haben. "	
353	ein Problem	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern	Zu hohe zeitliche Aufwände bei Trainer und Schiri-Weiterbildungen ... Ergebnis wird ein Mangel sein.	
358	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Nachwuchsgewinnung. Uns fehlt geeignetes Informationsmaterial um auf diverse Personen zuzugehen.	
359	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Unser Verein ist sehr klein und hatte bis vor kurzem keine Jugendmannschaft. Deswegen wurden wir von den Aufstiegsspielen in der letzten Hallensaison ausgeschlossen. Das kam für uns sehr plötzlich, weil während der Saison das niemand erwähnt hat. Die Idee dahinter verstehe ich - die Vereine sollen angehalten werden etwas für die Jugendarbeit zu tun - aber wenn kaum Jugend da ist, weil es zig verschiedene Sportarten für Kinder zu Auswahl gibt und im Umkreis von 15 km 3 andere Vereine, die Faustball anbieten, stellt diese Verpflichtung eine kaum oder gar nicht zu bewältigende Aufgabe dar.	
380	ein Problem	DFBL	Weite Fahrten, dadurch hohe Kosten. Spielpläne so legen das weniger KM nötig sind oder nur 1 Mannschaft fahren muss. Zum Beispiel. 2 Mannschaften aus Stuttgart fahren nach Bayern zum gleichen Spieltag. Spieltag dan in Stuttgart abhalten, so fährt nur die bayrische Seite und es werden KM gespart.	
392	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	<p>"Viele talentierte Jugendliche sind mit großem Engagement dabei sich für Auswahllehrgänge zu empfehlen. Derzeit ist es leider so, dass ganz speziell im Mädchenbereich, es keine gerechten Sichtungen gibt. Es ist vielmehr wichtig, dass man aus dem „richtigen Verein“, direktem Umfeld der Bundestrainerin kommt oder Eltern hat, die Kontakte aufbauen können. Oder wie lässt es sich erklären, das fast alle Mädchen, die 5x Deutscher Meister geworden sind, nie zu einem Lehrgang eingeladen worden sind hingegen Mädchen aus Nordrhein Westfalen regelmäßig in der Nationalmannschaft zu finden sind.</p> <p>Durch diese Strukturen ist das ganze System der Auswahl sehr fragwürdig.</p> <p>Es wäre schön, wenn regelmäßig, unabhängig und fair von Trainern ohne Vereinsbrille gesichtet werden würde.</p> <p>Die Verwunderung an der Struktur der Auswahl besteht übrigens an vielen Stellen / Vereinen. Es sagt nur keiner etwas dazu. Bei Kritik werden die Chancen für die Jugendlichen aus dem eigenem Verein nur noch schlechter.</p>	
400	ein Problem	Freizeit	<p>"Faustball, wie wir es kennen, stirbt zunehmend aus. Das ist einfach so, glaube ich, da sich die Gesellschaft aendert. Verbindlicher Mannschaftssport ist zu unflexibel fuer die heutigen Wuensche. Faustball ist insgesamt zu schwierig und zu unpopulaer um in diesem Wandel ein Gewinner zu sein.</p> <p>Chancen sehe ich weniger im Jugendfaustball als im Hobbyfaustball. Jedermannturniere haben einen Aufschwung. Fussballer fangen nach ihrer aktiven Karriere mit Faustball an. Dieser Bereich wird bisher kaum beachtet."</p>	
416	ein Problem	DFBL	<p>"Akzeptanz/Zufriedenheit mit dem Status quo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offensichtlicher Trend, dass ein Rückgang der aktiven Sportlerinnen in allen Bereichen (Jugend, Leistung, Senioren) zu verzeichnen ist, wird auf vielen Ebenen erkannt/wahrgenommen</li> <li>- allerdings ausbleibende Reaktion zur Trendumkehr</li> <li>- (anstrengende) Diskussionen erarbeiten Maßnahmen, um mit dem aktuellen Status quo den Spielbetrieb zu sichern -&gt; hier steht auch oft das unmittelbare Eigeninteresse der Vereine über den Gedanken an nachhaltige Entwicklungen in gesamten LTVs/Regionen/national</li> <li>- Ziel sollten Arbeitsgruppen sein, welche weitgehend neutral und sachlich auf eine nachhaltige Entwicklung des gesamten Verbandes hinarbeiten</li> <li>- ewiges Reden über die "tolle Faustballfamilie" und vergangene Erfolge schafft keinerlei neue Impulse</li> <li>- mehr Offenheit gegenüber neuen, auch ungewöhnlichen, Ideen zeigen</li> <li>- mehr Selbstbewusstsein zu eigenen Sportart zeigen" </li></ul>	
443	ein Problem	mehr Turniere wünschenswert	Es fehlt eine Online Plattform (z.B. für Turniere, Freundschaftsspiele usw.)	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
480	ein Problem	DFBL		<p>"Struktur der Regionalgruppen und zweiten Bundesligen - in der 2.BL Ost der Damen spielen nur 3 von 8 Teams aus dem Regionalgruppenbereich Ost und tatsächlich nicht ein Verein aus den neuen Bundesländern. Es handelt sich eher um eine 2. BL Nord-b. Die 2. BL Ost der Männer kam zuletzt in der Halle 2018/19 eine volle Staffel zusammen. Im Bereich West sind die Probleme ähnlich.</p> <p>Regionalmeisterschaften im Jugendbereich fallen aus, da es in einigen Bereichen keine oder max. 2 Teams gibt</p> <p>Zuschnitt der Regionalgruppen/2.Bundesligen sollte sich an der Zahl der aktiven Vereine orientieren.</p> <p>Vorschlag:          Bereich Ost: Neue Bundesländer incl. Berlin          Bereich Nord: Schlesw.-Holst., Hamburg, Bremen, Niedersachsen,          Bereich West: Westfalen, Rheinland, Saarland, Mittelrhein/Rheinessen, (Pfalz), (Hessen)          Bereich Süd: Baden, Württemberg, Bayern, (Pfalz), (Hessen)*</p>
489	ein Problem	DFBL	<p>"intransparente und ineffektive Kommunikation zwischen Staffelleitern/Wettkampfleitern und Mannschaften bzw. zwischen Mannschaften</p> <p>- Bsp: Anhänge werden häufig ohne Kommentar weitergeleitet, was zu Verständnisproblemen und Missverständnissen führt;          Absprachen, die mehrere Parteien etwas angehen wurden in der Vergangenheit häufig unter Ausschluss mancher Parteien getroffen (Vitamin B/Sympathien bevorzugt)</p> <p>- statt zentral Informationen von den zuständigen Menschen zu bekommen, verbreiten sich Infos häufig über Gossip, was dazu führt, dass falsche Infos oder Gerüchte sich verbreiten</p> <p>- Lösung: Kommunikationsstrukturen verbessern; Zuständige Personen sollten unvoreingenommen alle Parteien in Kommunikation einbeziehen und alle Beteiligten gleichermaßen informieren, zudem sind die Staffelleiter (oder andere zuständige Personen) dafür verantwortlich, nach Absprachen, alle auf den gleichen Informationsstand zu bringen"</p>	
501	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>"Zu wenig Jugendmannschaften (Faustball-Nachwuchs).</p> <p>Vorschläge:          Verein:          in vielen Vereinen gibt es Kinderturnen. Man könnte ebenso anbieten „Ballsiele für Kinder“ (Grundschulalter c. a. 6 bis 10 Jahre).          Inhalte: Förderung der physischen Leistungsgrundlagen (Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer möglichst auf spielerische Art), vielfältige kleine Spiele mit dem Ball. Dabei immer wieder faustballspezifische Übungen und Spiele (Kleinfeld, zunächst wenig Spieler, leichte Bälle, niedrige Leine usw.) einbauen und so allmählich das Ballspiel zum Faustball hinlenken.          Nachschauen, ob hierzu genügend, in der Praxis brauchbare Literatur besteht. Wenn nicht, Manuskript oder Buch von Fachleuten erstellen, sodass den Übungsleitern genügend praxistaugliches Übungsmaterial zur Verfügung steht.</p> <p>Schule:          zum Thema Schule habe ich an dieser Stelle zu einem anderen Zeitpunkt bereits Vorschläge gemacht.</p>	
503	ein Problem	DFBL	<p>Fokus der DFBL liegt zu stark auf Nationalmannschaften, die wiederum nicht richtig vermarktet werden. Stattdessen sollte stärker auf Jugendarbeit gesetzt werden. Da werden die Vereine alleine gelassen und benötigen Unterstützung vom Verband. Sehr gutes Produkt ist das STB Jugendzeltlager. Hier wird den Vereinen eine Möglichkeit geboten, ihre Jugendspieler zu binden.</p>	
513	ein Problem	DFBL	<p>"Diskriminierung der Vereine im Osten Deutschlands</p> <p>-&gt; Fahrten in unsere Region werden immer als belastend, zu zeitintensiv und zu teuer empfunden</p> <p>-&gt; Vereine haben kein Verständnis/Gefühl dafür, dass wir immer diesen Fahrweg auf uns nehmen (z.B. fahren wir in der kommenden Hallensaison zwischen doppelt und viermal so viele Kilometer wie andere Vereine in der 2. Liga Süd)</p> <p>-&gt; abwertende Reaktionen der anderen Vereine auf Ambitionen in nationale Ligen aufzusteigen oder Veranstaltungen zu übernehmen (z.B. Aufstiegs Spiele), z.T. durch direkte Äußerungen den Mannschaften gegenüber oder Äußerungen Dritten gegenüber</p> <p>Lösung:          -&gt; Sensibilisierung der Vereinsleitungen sowie der Spieler zu diesem Thema          -&gt; Informieren über Notwendigkeit darüber, dass für eine nationale Bekanntmachung/Weiterentwicklung des Sports alle Regionen Deutschlands notwendig sind"</p>	
520	ein Problem	Mixed und/oder Frauen und Mädchen	<p>Mix Mannschaften nur im Kreis möglich. Es gibt so viele talentierte Frauen, die nur im Kreis spielen können, da es für eine reine Frauenmannschaft nicht ausreichend Spielerinnen sind. Die nächste Frauenmannschaft ist sowohl aus zeittechnischen, als auch wirtschaftlich Gesichtspunkten zu weit entfernt.</p>	
524	ein Problem	DFBL	<p>"Keine einheitliche Wettbewerbsstruktur. Erste Liga Nord spielt nach anderem Modus wie Süd, erst Liga spielt nach anderem Modus wie zweite Liga, Damen anders als die Herren ....</p> <p>Drei Gewinnsätze und Spieltage mit zwei Teams wäre die beste Lösung für die BL."</p>	
544	ein Problem	DFBL	<p>"Zweitstartrecht in den Altersklassen führt zu Wettbewerbsverzerrungen und Chancenungleichheit.</p> <p>Grundsätzlich habe ich nichts gegen das Zweitstartrecht, wenn alle Mannschaften und deren Spieler gleichermaßen davon profitieren könnten. Leider ist das nicht so.</p> <p>Beispiel: Im Bereich des STB werden in allen Altersklassen Meisterschaften im Ligabetrieb abgehalten. Dies findet in allen anderen Landesverbänden nicht statt. Dadurch besteht für einen Spieler der für seinen Verein in der Altersklasse spielt keine Möglichkeit mittels eines Zweitstartrecht in einer anderen Mannschaft zu spielen. (Zweitstartrecht setzt voraus, ein Spieler spielt für seinen Verein in der aktiven Klasse und spielt dann mit dem Zweitstartrecht bei einem anderen Verein in einer der Altersklassen)</p> <p>Dadurch wird allen Spielern der Altersklassen im STB die Möglichkeit genommen z.B. an einer deutschen Meisterschaft mit einem anderen Verein teilzunehmen. Diese Ungleichbehandlung sollte dringend überdacht und geändert werden.</p> <p>Eine Möglichkeit wäre für mich zum Beispiel das Zulassen von Spielgemeinschaften innerhalb eines Landesverbands. Dadurch besteht auch die Möglichkeit weitere Mannschaften zu gewinnen, die jetzt auf die Teilnahme am Spielbetrieb verzichten, da nicht genügend Spieler vorhanden sind um eine Mannschaft im eigenen Verein zu bilden.</p> <p>Dieses Problem stellt sich vor Allem je älter die Sportler sind und angeschlagene Gesundheit sowie nicht mehr uneingeschränkt vorhandene körperliche Fitness zu Beeinträchtigungen führen.</p> <p>Anderen Sportverbände haben dies bereits seit Jahren erkannt und praktiziert, weil diesen sonst Mannschaften im Spielbetrieb weggefallen wären.</p> <p>Die Sportart Faustball hat hier leider ein Alleinstellungsmerkmal das keine positiven Auswirkungen mit sich bringt."</p>	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
556	ein Problem	fehlernder Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>"Ich sehe keine Probleme sondern mehrere Verbesserungen. Darauf sollte man auch aufbauen. Punkt 1 ist die Kinder zum Faustball zu bringen. In anderen Sportarten wie zum Beispiel beim Fussball lockt man im öffentlichen Fernsehen mit Unsummen an Geld. Dies ist in keiner Weise sinnvoll und führt zur Verdummung der Kinder. Im Faustball ist und sollte man auf das Miteinander noch mehr Wert legen. Man kennt sich einfach und dies kann bei den Kindern mit einbezogen werden. Faustball ist ein Mannschaftssport und wird nicht, wie zum Beispiel im Fussball, nur von Einzelnen gespielt. Wie spielen drin und draußen. Faustball kann somit das ganze Jahr gespielt werden. Das müsste viel mehr publik gemacht werden. Einfach was im Faustball wichtig ist: Schnelligkeit, Koordination, Gefühl, Kondition, Genauigkeit etc. Diese Vielfältigkeit die es beim Faustball gibt finde ich in anderen Sportarten nicht so. Dann kann man in 2'er Teams spielen oder wie bei der U8 erst mit drei Spieler/innen, U10 mit fünf Spieler/innen, dazu die Leinwandhöhe sich immer wieder erhöht pro Altersklasse. Was mir nur auffällt ist das man viel mehr für die Jugend Werbung machen sollte. Die DFBL somit viel mehr Werbung für die Jugend machen muss. In den sozialen Netzen wie Insta, Twitter, Facebook etc. Werbung und die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Nationalmannschaft, genauso wie die Bundesligen ist gegeben, jedoch ist mir das im Bereich Jugendarbeit ehrlich viel zu wenig. Die Vereine machen das bisher vielmehr eigenverantwortlich. Das Ganze auch nur auf die Vereine zu lenken finde ich zu einfach. Da ich aufgrund meines Berufes viel durch Deutschland gekommen bin habe ich viele Beispiele gesehen über die Jahre hinweg. Der Anfang wurde bei mir durch den TSV Germania Massen in Brandenburg gelegt. Dort spielten wir immer wieder gegen die SG Bademeusel die über Jahre hinweg eine grandiose und sehr gute Jugendarbeit durchführte. Dann ging mein Weg zum TSV Hagen 1860. Auch da wurde von ganz klein nach oben sehr viel Wert gelegt. Nach einer Pause aufgrund meiner Arbeit bin ich jetzt in Baden-Württemberg angelangt. Ich bin als Trainer, Spieler und jetzt auch Schiedsrichter(B) beim TSV Gärtringen.</p>	
710	eine Chance	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung		Die Weltmeisterschaft in eigene Land sollte darauf abzielen, eine neue, breite Masse an Nicht-Faustballer für den Sport zu begeistern. Damit einhergehend ist auch Chance 1. Besonders die Gegebenheiten der SAP Arena und das miteinhergehende Novum, in einer Halle auf Rasen zu spielen, können mit Sicherheit medienwirksam von großem Vorteil sein.
571	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media	Die mediale Darstellung in Funk und Fernsehen ist sehr stark regional. Überregional findet der Sport gar nicht statt. Die Verbindung mit einem Groß Event wie „die Finals“ in Berlin wäre sicher sehr sehr zuträglich	
711	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Die Spieltage finden in zu kurzen Zeiträumen statt. Im November/ Dezember und Mai/Juni/Juli sind zum Teil 9 Spieltage jeden Sonntag hintereinander da am Ende der Saison für Meisterschaften, Aufstiegs spiele, etc.... zu viele Termine freigehalten werden müssen. Nach 9 vollen Wochenenden in denen Jugendspieler und Trainer zum Teil jeden Samstag und Sonntag unterwegs sind folgt dann eine Pause von 3 - 4 Monaten ohne jegliche Spiele.... Das nimmt viel Attraktivität vom Sport. Auch fehlt vielen Aktiven die Zeit um als Trainer die Jugend zu fördern . m.e. müsste das ganze Ligakonzepnt neu durchdacht werden. VII auch nur noch 1 Saison (Halle oder Feld) mit mehr Mannschaften über einen längeren Zeitraum und dafür im anderen Zeitraum bspw Austragung in Turnform etc.
572	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media	<p>"Faustball ist nicht bekannt, sichtbar und auch spürbar in der Bevölkerung. Ohne mediale Begleitung ist dies im klassischen Sinn in der Breite nicht zu schaffen. Dazu kommt auch noch die Problematik, dass wir ein Demographie Problem in allen Vereinsebenen haben. Alle kämpfen um weniger Jugendliche. Möglicher Lösungsweg: Spitz werden in der Kommunikation und in den Aktionen. Für etwas besonders stehen im Faustballsport ... Sich in die Gesellschaft mit einem dortigen Problem einbringen ... Nur als Beispiel: Integration ... Ukrainische Kinder die nur die Mütter da haben ...usw...."</p>	
580	ein Problem	DFBL	<p>"Es gibt, weder von den Landesverbänden, noch vom DTB noch von der DFBL eine erkennbar strukturierte Jugendarbeit, die auf langfristige Sicherung des Spielbetriebs ausgerichtet ist. Die Vereine werden damit m.E. komplett alleine gelassen. Gibt es vor Ort einen engagierten Jugendleiter oder Trainer, dann läuft's. Falls nicht, dann halt nicht. Es hat zudem leider den Anschein, als ob das vielen (aktuell gerade mal erfolgreichen) großen, bzw. situierten Vereinen nahezu egal sei. Hauptsache man ist mit seinen aktiven Mannschaften aktuell erfolgreich. Dass das nicht nachhaltig sinnvoll ist, erscheint offensichtlich. Wir sollten uns von den wenigen Vereinen, die über Jahre (oder gar Jahrzehnte) hinweg sich immer wieder mit Spielern aus der eigenen Jugend erneuern können erklären lassen wie die das machen. Der aus meiner Sicht offensichtliche Lösungsansatz ist, dass Faustball in die Schulen kommt. Wer immer in der Schnittstelle Faustball/Schule steht könnte helfen. Das sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* (natürlich) selbst faustballspielende Lehrer aller Fachrichtungen</li> <li>* Studenten aller Fachrichtungen, die an den Unis Sportgruppen gründen könnten</li> <li>* Schüler/innen, die als Mentoren AGs betreuen könnten</li> <li>* aktuelle oder ehemals aktive Eltern</li> </ul> <p>wir haben aktuell (im STB) aber noch nicht einmal ein Liste von Lehrern, die einen Bezug zum Faustball haben. Und wenn man etwas dickere Bretter bohren will, dann könnte man es angehen über die entsprechenden Kultusministerien Faustball dediziert in die Lehrpläne zu bekommen, Geme schon in die der Grundschulklassen. Davor muss Faustball aber vermutlich erst mal an die Ausbildungsstätten der Lehrer (PHs, oder Unis). Damit sind wir wieder bei aktiven Studenten, die da unterstützen könnten es bekannter zu machen. "</p>	
597	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielern	<p>"Wo sind die älteren Spieler hin? Die Mannschaften und Vereine werden immer weniger und das hat sicherlich vielerlei Gründe. Und doch stelle ich mir die Frage, wo sind diese ganzen ehemaligen Faustballer hin? Ich habe das Gefühl, dass nur ein sehr geringer Bruchteil an ehemaligen Spielern dann nochmal den Verein wechseln um dort weiter im Spielbetrieb teilzunehmen. Dadurch geht auch ein großer Teil Faustball-Wissen und Leidenschaft verloren! Beispiel: in Bezirk Mittelfranken (Bayern) waren wir in der Hallenrunde noch an die 60 aktive Mannschaften (davon sogar knapp 25 Jugendmannschaften). Das sind über 300 Spieler (vereinfacht gerechnet ohne Altersklassen, etc.). Heute haben wir noch ca. 20 aktive Mannschaften ( 4 Jugendmannschaften) und somit knapp 100 Spieler. Wo sind die restlichen 200 Spieler von früher hin? Warum konnte man die nicht weiter mit einbinden? Wie erreiche ich diese wieder, dass Sie vllt in einer zweiten Mannschaften nochmal mithelfen oder auch die Jugend- und Neuspieler anleiten?"</p>	
627	ein Problem	fehlernder Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>Nachwuchsarbeit mit motivierten und ambitionierten Kinder &amp; dazu mindestens gleichstarke motivierten TrainerInnen. Mehr Trainerlehrgänge/Übungsleiterlehrgänge mit einem Lehrbuch + Ziele der jeweiligen Jugend ggf auch onlinekurse. meist fehlt den jungen TrainerInnen Trainingsideen &amp; Ziele z.B. bis ende der u12 muss ich den Ball zentral ins Feld spielen können und den Ball sicher ins andere Feld bekommen.</p>	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
665	ein Problem	Professionalisierung & Hauptamt	"Professionalität Verband, Sportler und Offizielle haben (noch nicht) die Professionalität, die in olympischen Sportarten in Deutschland vorherrscht. Deswegen ist der Traum von Olympia aktuell leider noch utopisch."	
675	ein Problem	DFBL	"Frauen 30 überdenken! In diesem Jahr haben einige Vereine gar nicht gemeldet! ETV? Muss so etwas sein! Schon in letztem Jahr ein Thema unter den anderen Damen! Erfolgsverwöhnte nicht mehr ganz junge Damen tun sich zusammen damit Sie siegen? Keine gute Richtung! Damen Teams ohne Bundesliga werden so nie wieder starten! Oder wir mixen in Zukunft mit allen Vereinen um eine einigermaßen gute Mannschaft zu stellen! Sind alle Damen jetzt Mitglieder in 2 oder 3 Vereinen? "	
726	eine Chance	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern		Trainingsangebote als Fortbildung für jedermann online stellen
738	ein Problem	DFBL	Daten von DMs stehen zu Beginn der Runde nirgends präsent. (Stand: 26.09.22) Nur Seniorendeutschmeisterschaften stehen aktuell auf der Seite. Ist das die wichtigste Zielgruppe?	
742	ein Problem	DFBL		Jugendgewinnung im Verein. Hier wäre toll, wenn die dfbl als Verband konkrete Konzepte und Hilfen anbietet, evtl auch Workshops ähnlich wie Trainerfortbildungen.
745	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		1. Herrenbundesliga spielt auf 5 Gewinnsätze ist für mich völlig überzogen, alle Meisterschaften sind auf 3 Gewinnsätze. Faustballer sind keine Profis die 40 Wochen im Jahr an Ligaspielen und Nationalmannschaft spiele teilnehmen. Attraktiver wird die Liga wenn 3 Mannschaften pro Spieltag da sind und zuschauerfreundlicher ist es auch.
675	ein Problem	DFBL	"Frauen 30 überdenken! In diesem Jahr haben einige Vereine gar nicht gemeldet! ETV? Muss so etwas sein! Schon in letztem Jahr ein Thema unter den anderen Damen! Erfolgsverwöhnte nicht mehr ganz junge Damen tun sich zusammen damit Sie siegen? Keine gute Richtung! Damen Teams ohne Bundesliga werden so nie wieder starten! Oder wir mixen in Zukunft mit allen Vereinen um eine einigermaßen gute Mannschaft zu stellen! Sind alle Damen jetzt Mitglieder in 2 oder 3 Vereinen? "	
712	ein Problem	Termine	"Die Spieltage finden in zu kurzen Zeiträumen statt. Im November/ Dezember und Mai/Juni/Juli sind zum Teil 9 Spieltage jeden Sonntag hintereinander da am Ende der Saison für Meisterschaften, Aufstiegs Spiele, etc.... zu viele Termine freigehalten werden müssen. Nach 9 vollen Wochenenden in denen Jugendspieler und Trainer zum Teil jeden Samstag und Sonntag unterwegs sind folgt dann eine Pause von 3 - 4 Monaten ohne jegliche Spiele.... Das nimmt viel Attraktivität vom Sport. Auch fehlt vielen Aktiven die Zeit um als Trainer die Jugend zu fördern . M.e. müsste das ganze Ligakonzept neu durchdacht werden. VII auch nur noch 1 Saison (Halle oder Feld) mit mehr Mannschaften über einen längeren Zeitraum und dafür im anderen Zeitraum bspw Austragung in Turnform etc. "	
782	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Zeit! Abschaffung von Einzelspieltagen da neben Beruf und Familie zu viel Zeit drauf geht. Resultat ist das Faustballer mit Anfang 30 aufhören und dann auch nicht zurück kommen, da Sie bis zu dem Zeitpunkt ALLES für den Faustballsport investiert haben und nun „leben“ wollen	
791	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung		Öffentlichkeitsarbeit stärken. Zumindest zu jedem Spieltag sollte in jeder Klasse ein Bericht in den Medien, besonders Zeitungen veröffentlicht werden
735	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	"Zu wenige der gestandenen Faustballer geben ihr Wissen und ihre Kenntnisse weiter! Sie engagieren sich nicht mehr in ihrem Sport nach der aktiven Zeit."	
743	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	"Jugendgewinnung im Verein. Hier wäre toll, wenn die dfbl als Verband konkrete Konzepte und Hilfen anbietet, evtl auch Workshops ähnlich wie Trainerfortbildungen. "	
799	eine Chance	fehlende Unterstützung für Vereine / Service für Vereine gewünscht		Aktive Förderung neuer Abteilungsgründungen. Insbesondere in Universitätsstädten gibt es vielfach inaktive Spieler. Eine Funktion - evtl. über faustball.com - mit der man aktiv in einem bestimmten Radius nach Spielern/Vereinen suchen und finden kann, wäre von Vorteil.
774	ein Problem	DFBL	Basisarbeit >> es gibt zu wenig Faustballer, die Basisarbeit in ihrem Stammverein leisten und stattdessen "geködert" werden, um an anderer Stelle (DFBL, etc.) Aufbaubarbeit, z.B. den internationalen Faustball voranzubringen, leisten. Diese guten Leute fehlen uns aber an der Basis, um den eigenen Nachwuchs zu begeistern. Erst müssen wir in unseren Vereinen wieder mehr Faustballer gewinnen (so in den Vereinen überhaupt noch Faustball gespielt wird), bevor wir versuchen, in den den USA, Neuseeland, etc. .... den Faustball konkurrenzfähig zu machen.	
810	eine Chance	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht		Deutsche Meisterschaften mehrerer Sportarten im Rahmen eines Events - ähnlich den European Championships 22 in München
812	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung	Die Öffentlichkeitsarbeit hat sich in den letzten Jahren verbessert, allerdings benötigt es meiner Meinung nach eine stärkere digitale Präsenz und qualitativ hochwertigere Videos, Bilder, etc. auf Plattformen wie Instagram, Facebook und Youtube welche durch Betonung des sportlichen Faktors attraktiv für Jugendliche, den Nachwuchs, wirken. Auf die Frage was Faustball ist fehlen Videos, die Faustball als Leistungssport präsentieren und nicht nur als familiären Randsport. Auch wenn diese Gemeinschaft eine der schönsten Eigenschaften des Faustballs darstellt, so ist sie nur schwer greifbar für Neulinge und Außenstehende. Interesse entsteht, wenn man nach dem ersten mal hören durch Freunde Faustball googelt und auf sportliche Trailer mit spannende Ballwechsel trifft, die gut zusammengeschnitten sind.	
822	ein Problem	DFBL	"Bundesliga Einzelspieltage!!!! Kaum noch Zuschauer. Bei vielen spielen weiss man vorher das Ergebnis! Problemlösung: back to the roots! Nicht mehr so viel Spieltage dafür mit mehreren Teams an einem Spielfeld! Jedes Team hat 3 oder 4 spiele täglich. Das ganze hat Eventcharakter! Viele Spiele die interessant sind für die Zuschauer. Sollte ein spiel langweilig sein, guckt man auf Spielfeld 2 oder ggf auf Feld 3. "Auswärtsfans" hätten größeres Interesse mit ihrer Mannschaft mitzufahren. Auf den Fotos der örtlichen Presse sind dann auch Mal Zuschauer zu sehen! Durch weniger Spieltage haben auch Teams Interesse wieder aufzusteigen die es sich vielleicht durch Spritpreise nicht leisten konnten in der Vergangenheit! Oder Familienväter bzw. Mütter die die Zeit für alle Spieltage nicht aufbringen konnten. Auch ein Aspekt spricht für mehr freie Wochenenden um Turniere auszurichten und sich damit einiges an Kosten zurück zu holen !"	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
842	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen	<p>"Zu geringe Zahl an Vereinen/Mannschaften im Verband - Faustball ist gerade Jugendlichen daher nur schwer als "emsthaft" Sportart zu vermitteln.</p> <p>Die Zahl der faustballspielenden Vereine nimmt stetig ab (insb. die Zahl derer, die Jugendarbeit betreiben). Bei einmal geschlossenen Abteilungen gibt es wenig Hoffnung, dass diese später wiederbelebt werden (schon bei den bestehenden Vereinen und Strukturen gibt es wenig Bereitschaft, bzw. nur auf wenige Personen beschränkte Bereitschaft, sich zu engagieren. Warum sollte sich dann jemand finden, der die viel aufwändigere Aufgabe der Wiederbelebung angeht?)</p> <p>Mir erscheinen klassische Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Rekrutierungsaktivitäten im eigenen Verein,...) ungeeignet, das grundsätzliche Problem zu lösen.</p> <p>Auch eine Verstärkung der medialen Aktivitäten (Kauf von Fernsehzeiten zur regelmäßigen Übertragung von attraktiven Bundesligaspielen - da werden ja oft auch andere Randsportarten übertragen, die dann plötzlich viel mehr Bekanntheit haben), scheint mir nicht wirklich zielführend (und sicher für uns auch kaum finanzierbar, wenn wir uns nicht irgendein raffiniertes Finanzierungsmodell überlegen). Während ich eine Zeitlang eine solche Strategie für nicht uninteressant gehalten hatte, bin ich inzwischen skeptischer. Ich sehe nicht, warum sich dadurch in Vereinen neue Faustballsparten (wieder)gründen sollten.</p> <p>Mir scheint die einzig wirklich zielführende Lösung des Problems darin zu bestehen, "strukturell" etwas an der Verbreitung des Faustballsports zu tun - über die Schulen. Die Initiative von Christian Sondern in Hamburg (die ich aber nicht in den Detailsprägungen kenne), hat mir das klar gemacht. Wir müssen m.E. alles daran setzen, dass Faustball als Schulsportart (zumindest als zulässige Alternative) in die Lehrpläne aufgenommen wird und über Lehrerfortbildungen und Schulmeisterschaften eine breitere Basis an interessierten Jugendlichen und vor allem auch breiter gestreuten (potentiellen) Faustballtrainern generiert wird (die mglw. auch in neuen Orten und Vereinen Faustballabteilungen ins Leben rufen). Der Vater einer meiner Spieler ist Sportlehrer und hat über seinen Sohn zum ersten Mal von der Sportart gehört. Er war völlig begeistert von den Einsatzmöglichkeiten in der Schule und schwärmt bei jeder Gelegenheit davon, wie viel besser der Sport für die Kinder geeignet ist als das im Lehrplan stehende Volleyball, bei dem ein Ballwechsel nie länger als fünf Sekunden dauert. Es ist für mich völlig unklar, wie Volleyball in die Lehrpläne der Schulen kommen konnte, obwohl es faktisch völlig ungeeignet, sogar extrem frustrierend für mäßig talentierte Kinder ist und es viel bessere (ähnliche) Alternativen gibt ... vermutlich gute Lobbyarbeit an den richtigen Stellen und zum richtigen Moment.</p> <p>Wenn ich eine Chance sehe, das genannte Problem zu lösen, dann über eine solche "große und strukturelle" Maßnahme, nicht über kleine Verbesserungen an einzelnen Stellen. Dazu ist die Landkarte schon zu ausgedünnt und es gibt zu viele moderne Alternativen, denen nicht der Charme von Turnvater Jahn anhaftet."</p>	
889	ein Problem	Termine	<p>"Spieltege sollten in der Zeit 01.Mai bis 15.Juli einheitlich in allen Landesverbänden durchgeführt werden, Weitere Spiele zur Meisterschaft sollten bis Ende Juli ausgetragen werden DM dann ab 15.08. bis 1. Woche September."</p>	
890	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>Die Ausbildung in der Jugend für die Mädchen und Jungen besonders am Schlag muss voran getrieben werden. Stützpunkte müssen gebildet werden.</p>	
891	ein Problem	fehlende, unprofessionelle Vermarktung / bessere Vermarktung	<p>Um die Sportart Faustball bekannter zu machen, was für jeden und jede von uns eine Bereicherung wäre, würde sich anbieten, die Bildrechte bei den Vereinen zu belassen. Mögliche Livestreams von Bundesligaspielen... über zum Beispiel Twitch, YouTube... bieten eine riesen Möglichkeit den Faustball in die Welt zu tragen und bekannter zu machen. Wobei bereits große Zuschauerzahlen durch diese Livestreams erzielt werden konnte. Dies erscheint eine massive Einschränkung für den Faustballsport zu sein.</p>	
895	ein Problem	DFBL	Umstrukturierung der Regionalgruppen wie sie aktuell geplant ist.	
903	ein Problem	DFBL	<p>"Aufteilung der Bundesligen in Ost/West/Nord/Süd ist nicht Leistungsgerecht und wirtschaftlich gesehen schwer für Vereine ( bspw. Sachsen in Süd,Thüringen auch )</p> <p>"</p>	
920	ein Problem	DFBL	<p>Zu alte und fast ausschließlich männliche Verbandsführung; Mitarbeit in der DFBL ist für jüngere Personen unter den gegebenen Bedingungen/der Zusammensetzung nicht wirklich attraktiv, diese wären jedoch auch für die öffentliche Wahrnehmung wichtig und um Veränderungen zu bringen</p>	
921	ein Problem	DFBL	<p>Zu alte und fast ausschließlich männliche Verbandsführung; Mitarbeit in der DFBL ist für jüngere Personen unter den gegebenen Bedingungen/der Zusammensetzung nicht wirklich attraktiv, diese wären jedoch auch für die öffentliche Wahrnehmung wichtig und um Veränderungen zu bringen</p>	
921	ein Problem	DFBL	<p>Die Verbandsstruktur muss die Möglichkeiten bieten, die Vielzahl an aktuellen Aufgaben und Themen auf mehr Schultern zu verteilen unter Berücksichtigung der Integration von hauptamtlichen Mitarbeitern und vor allem jungen Mitarbeitern (Verjüngung des Verbandes)</p>	
922	ein Problem	DFBL	Verbandsführung bisher eher Verwaltung des Status Quo statt ambitionierte Vision - Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.	
924	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>"Nachwuchs: Geführt werden es weniger Jugendfaustballer. Regionalmeisterschaften finden gar nicht oder nur noch mit wenigen Mannschaften statt. Gibt es belastbare Zahlen an aktiven Spielern und Mannschaften der einzelnen Mitgliedsverbände? Ziel: Mehr Jugendliche müssen Faustball spielen, z.B. durch Schulsport s.u., gute Trainer s.u. und Kleinfeldfaustball (nicht das neue 2-2 der IFA für Erwachsene)." "Bildung von Kommission und Verringerung der Präsidiumsmitglieder( über jedes Komma wird bei der Spielformung o.Schiedsrichtersache gestritten - ohne Blick auf die Lage in D. Bemerkung: Sachsen hat eine eigen Verbandsstruktur und ist selbständig mit Kooperation zum Sächsischen Turn-Verband e.V. Der Name Sachsenfaustball e.V. geht aus dem Sächsischen Faustball-Verband e.V. hervor. Auf Beteiben einiger Turnbrüder mussten wir den Namen 2001 ändern. Eine Rückführung ist noch für diese Jahr vorgesehen, denn e.V. im e.V. ist landesüblich." Einstellung eines Generalsekretärs - zur Abarbeitung allgtl Aufgabenfelder - Termine,Protokolle, Sammeln dr Informationen von den Komm., Die fehlende Präsenz im Schulsport. D.h. Faustball muss in den Weiterbildungsplan der Sportlehrer - möglichst sogar in deren Ausbildung. Schulsportangebote müssen von FaustballAbteilungen initiiert werden, dauerhaft von Lehrern gefördert werden. Zu wenige Faustball-Standorte. Die meisten Faustballvereine sind in kleinen Dörfern ansässig. FaustballerInnen haben nach ihrer Schulausbildung kaum Chancen in einer Universitätsstadt/ Großstadt/ ... (Berufsausbildung/ Studium) außerhalb des eigenen Heimatstandortes Faustball zu betreiben. Bekanntheitsgrad klein - wo bekannt eher freaky Image - „Faustball-Familie“ steht aktuell eher für Dinosaurier- und/oder Außenseiter-Symbolik - coole Girlz &amp; Boyz spielen nicht Faustball</p>	
928	ein Problem	DFBL	<p>"Bildung von Kommission und Verringerung der Präsidiumsmitglieder( über jedes Komma wird bei der Spielformung o.Schiedsrichtersache gestritten - ohne Blick auf die Lage in D. Bemerkung: Sachsen hat eine eigen Verbandsstruktur und ist selbständig mit Kooperation zum Sächsischen Turn-Verband e.V. Der Name Sachsenfaustball e.V. geht aus dem Sächsischen Faustball-Verband e.V. hervor. Auf Beteiben einiger Turnbrüder mussten wir den Namen 2001 ändern. Eine Rückführung ist noch für diese Jahr vorgesehen, denn e.V. im e.V. ist landesüblich." Einstellung eines Generalsekretärs - zur Abarbeitung allgtl Aufgabenfelder - Termine,Protokolle, Sammeln dr Informationen von den Komm., Die fehlende Präsenz im Schulsport. D.h. Faustball muss in den Weiterbildungsplan der Sportlehrer - möglichst sogar in deren Ausbildung. Schulsportangebote müssen von FaustballAbteilungen initiiert werden, dauerhaft von Lehrern gefördert werden. Zu wenige Faustball-Standorte. Die meisten Faustballvereine sind in kleinen Dörfern ansässig. FaustballerInnen haben nach ihrer Schulausbildung kaum Chancen in einer Universitätsstadt/ Großstadt/ ... (Berufsausbildung/ Studium) außerhalb des eigenen Heimatstandortes Faustball zu betreiben. Bekanntheitsgrad klein - wo bekannt eher freaky Image - „Faustball-Familie“ steht aktuell eher für Dinosaurier- und/oder Außenseiter-Symbolik - coole Girlz &amp; Boyz spielen nicht Faustball</p>	
928	ein Problem	DFBL	<p>"Bildung von Kommission und Verringerung der Präsidiumsmitglieder( über jedes Komma wird bei der Spielformung o.Schiedsrichtersache gestritten - ohne Blick auf die Lage in D. Bemerkung: Sachsen hat eine eigen Verbandsstruktur und ist selbständig mit Kooperation zum Sächsischen Turn-Verband e.V. Der Name Sachsenfaustball e.V. geht aus dem Sächsischen Faustball-Verband e.V. hervor. Auf Beteiben einiger Turnbrüder mussten wir den Namen 2001 ändern. Eine Rückführung ist noch für diese Jahr vorgesehen, denn e.V. im e.V. ist landesüblich." Einstellung eines Generalsekretärs - zur Abarbeitung allgtl Aufgabenfelder - Termine,Protokolle, Sammeln dr Informationen von den Komm., Die fehlende Präsenz im Schulsport. D.h. Faustball muss in den Weiterbildungsplan der Sportlehrer - möglichst sogar in deren Ausbildung. Schulsportangebote müssen von FaustballAbteilungen initiiert werden, dauerhaft von Lehrern gefördert werden. Zu wenige Faustball-Standorte. Die meisten Faustballvereine sind in kleinen Dörfern ansässig. FaustballerInnen haben nach ihrer Schulausbildung kaum Chancen in einer Universitätsstadt/ Großstadt/ ... (Berufsausbildung/ Studium) außerhalb des eigenen Heimatstandortes Faustball zu betreiben. Bekanntheitsgrad klein - wo bekannt eher freaky Image - „Faustball-Familie“ steht aktuell eher für Dinosaurier- und/oder Außenseiter-Symbolik - coole Girlz &amp; Boyz spielen nicht Faustball</p>	
925	ein Problem	Faustball in die Schulen	<p>Die fehlende Präsenz im Schulsport. D.h. Faustball muss in den Weiterbildungsplan der Sportlehrer - möglichst sogar in deren Ausbildung. Schulsportangebote müssen von FaustballAbteilungen initiiert werden, dauerhaft von Lehrern gefördert werden.</p>	
923	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielen	<p>Zu wenige Faustball-Standorte. Die meisten Faustballvereine sind in kleinen Dörfern ansässig. FaustballerInnen haben nach ihrer Schulausbildung kaum Chancen in einer Universitätsstadt/ Großstadt/ ... (Berufsausbildung/ Studium) außerhalb des eigenen Heimatstandortes Faustball zu betreiben.</p>	
922	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	<p>Bekanntheitsgrad klein - wo bekannt eher freaky Image - „Faustball-Familie“ steht aktuell eher für Dinosaurier- und/oder Außenseiter-Symbolik - coole Girlz &amp; Boyz spielen nicht Faustball</p>	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
917	ein Problem	DFBL	"Große Qualitätsunterschiede zwischen den Ligen und auch teilweise innerhalb der Ligen: Die ersten und zweiten Bundesligen könnten unterschiedlicher nicht sein. Es kann immer häufiger gesehen werden, dass eine Mannschaft aus der ersten Liga deutlich absteigt und dann in der zweiten Liga total dominiert. Dadurch entstehen Fahrstuhlmannschaften. Dazu kommt, dass in der ersten Liga eigentlich vor der Saison die ersten 3 oder 4 Plätze schon feststehen bzw. immer durch die gleichen Teams ausgespielt werden. Die Unterschiede sind derart groß, dass man als Mittelklasse Team weiß, dass man „kompetitiv“ nicht mitwirken kann, allerdings eine Liga darunter jeden Gegner locker schlagen würde."	
890	ein Problem	DFBL	Der Vertrag für Deutsche Meisterschaften muss geändert. So dass die Kosten für die Vereine so gering wie möglich oder gar nicht vorhanden sind. So könnten man vielleicht wieder Vereine finden die Deutschen Meisterschaften ausrichten.	
816	ein Problem	Termine	1. Liga Nord Frauen Feld 2023, die DM wird für Juli geplant. Die Spieltage können nicht entzert werden, da die DM so früh ist. Es gibt Doppelspieltage im Frauenbereich. Einmal ist das auch machbar. Aber es gibt keinerlei Ausweichmöglichkeiten oder Regenerationszeiten für den Körper. Jugendspielerinnen die eventuell in der Liga spielen und im Jugendbereich werden nächstes Jahr eine extrem hohen Belastung ausgesetzt. Gesundheit steht dort nicht auf dem Plan. Leistungssport hin oder her. Die Vereine werden animiert ihre jungen Talente zu "verheizen" und das wird nächstes Jahr definitiv in dem ein oder anderen Verein passieren.	
731	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	Die Popularität des Faustballsports nimmt trotz eigenen Verbandes ab. Diese Erfahrung machte vor einiger Zeit auch schon Volleyball. Durch die Einführung von Beach-Faustball z.B. auf Beach-Volleyballfeldern kann das Ganze vielleicht auch eine neue Außenwirkung erhalten, zumal auch die medialen Präsentationsmöglichkeiten sehr gut möglich sind. die Flexibilität mit einer 2er oder 3er - Mannschaft ist zudem größer, da die Mannschaftstärke bereits in einigen weniger Faustballstarken Vereinen limitierend ist.	
705	ein Problem	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern	Motivierten Trainernachwuchs zu finden. Mit dem Ehrenamt kann man keine Leute locken. Bezahlungen über den Verein sind zu gering um Jugendliche zu motivieren. Es müsste mehr über die Schule angeworben werden können, aber dafür benötigt man wieder Trainer die zu Schulzeiten eine AG in der Schule übernehmen könnten. Das wiederum ist durch eigene Arbeit aber nicht möglich.	
580	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	"Jugendsichtung Die Nominierungskriterien zu den zentralen Sichtungsliegängen erscheinen (zumindest manchmal) undurchsichtig, um es höflich zu halten. Natürlich ist es ein gewisses Qualitätsmerkmal bei einer DM mitgespielt zu haben. Aber warum lassen wir Talente, die in Mannschaften spielen, die dort nicht hinkommen, einfach außen vor? Warum in aller Welt erwartet man von U18 Spieler/innen den Einsatz in Erst/Zweitligateams? Über diesen Ansatz sind andere Sportarten seit Jahren hinaus. Sicher haben wir immer Probleme in eng getakteten Kalendern freie Termine zu finden. Aber warum halten wir nicht regionale Sichtungen ab und sind dort erstmal 'großzügig' was die Zulassung angeht. Regionale Sichtungen könnte man auf Regionalgruppenebene oder anderer sinnvoller Zusammenfassung von LTVs organisieren. Erstens sind Einladungen hierzu mit einer hohen Motivation gerade für kleinere Vereine verbunden (einer von uns hat es zur regionalen DFBL Sichtung geschafft) andererseits geht davon natürlich auch eine hohe Motivation für die Spieler/innen aus. Aus der ersten Runde kann man ja immer noch mit den Besten in die zentrale Sichtung gehen. Vielleicht (sogar ziemlich wahrscheinlich) bleiben am Ende sogar die gleichen Spieler übrig, aber je breiter die mir bekannte Basis ist, desto besser ist das auf lange Sicht."	
556	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	"Ausbildung von Schiedsrichter und Trainer. Mir fällt auf, dass Fortbildungen und Ausbildungen leider nicht oder sehr selten durchgeführt werden können. Aufgrund von Corona ist und war es noch schwieriger. Mir persönlich fehlt auch der Austausch mit anderen Landesverbänden. Der STB hat für die DM U16/14 dringend Schiedsrichter gesucht. Da habe ich mich gemeldet. Vielleicht könnte man im Bereich Jugend-DM's es so machen, dass auch viel mehr B-Schiris eingesetzt werden. Ich finde das man auch dadurch Erfahrung sammeln kann. Dann bekommt man mit, dass auch bei Bundesligaspieltagen (Süd) immer wieder Schiedsrichter gesucht werden. Persönlich wurde ich oft angesprochen ob ich nicht Lust hätte den A-Schein zu machen, da auch viele Schiris für Spieltage gesucht werden. Muss es denn bei Spieltagen der Damen-Bundesliga und 2. Bundesliga Herren immer ein Schiri mit A-Schein sein. Wäre es nicht eine Überlegung wert da auch mal B-Schiris pfeifen zu lassen. Auch dadurch bekommen Sie Erfahrung. Leider bekommt man nur wenig Infos über Schulungen der Schiris bzw. Ausbildungen mit. Hier müsste auch viel mehr Werbung nicht nur von den Vereinen gemacht werden, sondern vom Landesverband bzw. meines Erachtens von der DFBL auch. Die Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden im Norden etc. muss da viel viel mehr gefördert werden. Die Grundlage sind immer wieder die Kinder. Daher müsste das Schiedsrichtertwesen viel mehr beworben werden. Da beginnt es aber schon viel mehr Schulungen und oder Ausbildungen durchzuführen. Das gleiche Thema sehe ich bei den Trainern. Ausbildungen und Fortbildungen finden nur noch sehr wenig statt und immer wieder sind es die selben, die diese Schulungen durchführen. Hier möchte ich Rainer Frommknicht und Alwin Oberkersch lobend erwähnen. Nur alles auf beiden Schultern zu verteilen finde ich in keiner Weise sinnvoll. Auch hier sollte man als Verband viel mehr Werbung machen. Mir fehlt auch wieder die Zusammenarbeit mit den Verbänden aus dem Norden, Westen und Osten."	
544	ein Problem	DFBL	"Wechsel von einem Regionalverband in einen anderen (z.B zweite Liga Süd Frauen - 2 Liga West Frauen) In der jüngsten Vergangenheit sind mehrere Mannschaften die in der zweiten Liga Süd zu spielen hätten in die zweite Liga West gewechselt. Als Grund wurde meist die geographische Nähe vorgeschoben. Es könnten somit weite Anfahrtswege und natürlich auch Kosten vermieden werden. Das war jedoch schon Jahre vorher mit der Einteilung der Regionalverbände so festgelegt und gutgeheißen worden. Andere Mannschaften haben dies über Jahrzehnte auf sich genommen, sie sind zu Spieltagen oder Meisterschaften bis an die polnische Grenze gefahren. Jetzt ist eine schlechende Auflösung der Einteilung zu beobachten. Die oben genannten Gründe kann ich ja noch nachvollziehen, aber dass eine Mannschaft die die Qualifikation zu zweiten Liga Süd nicht erreicht hat, aber durch den Wechsel im nächsten Jahr in der zweiten Liga West antritt, finde ich nicht gut. Das widerspricht allen bestehenden sportlichen Regeln und führt zu einer eklatanten Benachteiligung aller Anderen, die sich dem Wettbewerb stellen. Hier erwarte ich von den Verantwortlichen, dass das Reglement eingehalten wird und keine offensichtlichen Mausechelen von Verbandsseite bestätigt und gutgeheißen werden."	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
480	ein Problem	DFBL	<p>"Spieltagsplanung unter Berücksichtigung der Fahrtstrecken  gefahrte km abgelaufene Saison 2. BL Süd:  SV Kubschütz 5382 km  TV Neugablonz 2900 km  NLV Vaihingen 2882 km  ...  TV Vaihingen/Enz 1832 km</p> <p>Kubschütz hatte fast die dreifache Strecke im Vergleich zu Vaihingen/Enz  Allein vom finanziellen Aufwand her ist das größte Benachteiligung! Dass die Leistungsfähigkeit nach 6 Stunden Anfahrt bei 5 von 8 Auswärtsspieltagen auch nicht die Beste ist, kommt als zusätzlicher Nachteil dazu!"</p>	
238	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	<p>"Bundesliga-Spieltage: meines erachtens muß die Durchführung von den Spieltagen wieder dahin gehen das mehrere Mannschaften an einem Spieltag zusammen treffen. Das was Faustball so attraktiv macht ist ja das familiäre und der Zusammenhalt. Ich sehe solche Spieltage auch als Nachwuchsgewinnung um mal mit meinen Jugendmannschaften dort hin zufahren und zu zeigen was im Faustball mit Trainingsfleiss möglich ist.  Bestes Beispiel ist die Mini-DM jetzt in Brettorf, wir haben mit unserem Team bei der mU14 teil genommen und den 1.Platz gemacht, die Kids wurden auf dem Hauptplatz mit der Ehrenrunde und dem Einlaufen der Mannschaften zu den Finalen entsprechend präsentiert und konnten auch sehen was die Spitzen-Mannschaften leisten und spielerisch können. "</p>	
84	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	<p>"Schlechte/mangelnde Schiedsrichter Ausbildung  - Anforderungen für Erwerb der Lizenz laut SpOF werden nicht vollständig erfüllt -&gt; häufig geschenkter Schein (vor allem beim B-Schiedsrichter) -&gt; dürfen auf Regional- und zum Teil Deutschen Meisterschaften pfeifen-&gt; kennen teilweise die Regeln nicht etc.  Lösungsvorschlag:  - Richtige Ausbildung , die laut Schiedsrichterordnung vorgesehen ist  - Kontrolle der Schiedsrichter Einsätze: Bewertungssystem -&gt; Bewertung oder der Rückmeldung bspw. Durch Bundesliga Spieler bei den Spieltagen und von Trainern bei Deutschen Meisterschaften im Jugendbereich  - Verpflichtende Fortbildung, falls es eine Regeländerung gibt (bspw. Time Out im Jugendbereich -&gt; kein Wechsel bei Fremder Angabe)  - zentrale Übersicht aller anstehenden Schiedsrichterlehrgänge -&gt; evtl. Auch in ganz Deutschland zur gleichen Zeit an verschiedenen Orten bzw. Immer am gleichen Termin bspw. Immer am Wochenende der Regionalmeisterschaften ein Schiedsrichterlehrgang, der parallel läuft (wie es beim NTB der Fall ist) -&gt; zentrale Organisation, um auch die „kleineren“ Verbände mit zu nehmen  - Altersgrenze für Schiedsrichter wieder einführen: Um fehlende Schiedsrichter auszugleichen: Zentralere Lehrgänge, für Junge Spieler A Schiri attraktiv machen  - Alternativ: Genauere Kontrolle der Leistung bei „alten Schiedsrichtern"</p>	
31	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media	<p>Werbebudget für 1. &amp; 2. Bundesliga zur Spielübertragung via Sportdeutschland TV.</p>	
27	ein Problem	DFBL	<p>Kompiziertes faustball.com</p>	
15	ein Problem	DFBL	<p>"Startrecht für den Ausrichter einer DM bei Klassenerhalt  Teilweise sportlich nicht vermittelbar. Natürlich ist das der Anreiz für eine Ausrichtung, aber vielleicht sollte man schauen, dass man einen anderen Ansatz verfolgt. Können die Anforderungen/ Kosten nicht irgendwie gesenkt werden? Beispiel: Thema Livestream. Wird dies von der DFBL komplett gestellt und organisiert, fällt bereits ein großer Teil der Kosten weg. Auch weitere Kosten sollten aufs wesentliche beschränkt werden. Hier vielleicht neue Prioritäten setzen!"</p>	
11	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	<p>"Schlechte Nachwuchsarbeit quantitativ wie qualitativ -&gt; wenige, schlecht ausgebildete SpielerInnen (mit zeitiger Dropoutrate gesundheitlich)</p> <p>Lösung:  Qualifikation:  Step1: Einfache, sinnhafte Einstiegslicenzen für Neu-TrainerInnen, um neue Trainingsgruppen zu initiieren. + generelle Hilfe bei Initiationsprozess  Wichtig: geringe Hürden, Bsp. zeitliche Verfügbarkeit der NeutrainerInnen -&gt; z.B. Auslagerung der Theorie in flexible Onlineformate</p> <p>Step2: Zielführende, fachlich auf dem neuesten Stand befindliche Lehrgänge zur Lizenzierung qualifizierter TrainerInnen (präventiv-gesundheitlich; Fachformate zum Faustball) -&gt; Blick in andere Sportarten werfen/ Quervernetzungen schaffen + eigene Fachspezialisten gewinnen für thematische nachhaltige Ausarbeitung von Lehrgängen + Schaffung von LITERATUR!!!</p> <p>+ Masse entwickeln:  Viele britangelegte Initiativen, um Kinder zu gewinnen. Stichwort Ganztagsbereich/ SCHULbereich; allg. Kindersport; Pop-up-Lösungen in Innenstadt/ Feste/ ...  Z.B. gezielte Initiation von Ganztagsangeboten in Großstädten (Ganztage wird schulische Zukunft sein) -&gt; sehr viele Kinder + finanzielle Mittel zur TrainerInnenbezahlung stehen zur Verfügung</p> <p>Ziel: Viele Kinder -&gt; interessante Ligen, weil Leistung aus Masse + kurze Wege/ viele Spiele</p>	
15	ein Problem	DFBL	<p>DM Endrunde mit sehr großem Abstand zum Saisonende. Dadurch werden die Saisons enorm in die Länge gezogen und die Pausen/ Regenerationszeiten für die Spieler leiden darunter. Ist es wirklich nötig, dass wir uns so sehr nach Terminen in Österreich und Schweiz richten? Beispiel Jona Turnier: ich spiele das Turnier persönlich sehr gerne, aber sinnvoller wäre, das Turnier nach Saisonende zu legen und nicht die DM nach hinten zu verschieben. Will die Schweiz bzw. Jona deutsche Teilnehmer sollte das im Bereich des möglichen liegen.</p>	
16	ein Problem	DFBL	<p>"Gleichwertige Saison Halle und Feld bietet zu wenig Event Charakter für Werbung und Medien Aufmerksamkeit. Events sind deutlich besser vermarktar.  Lösung: Abschaffen der Hallen Bundesliga und Ersatz durch Turnierserie für alle offen mit DM Master am Ende. Teams können frei planen. Veranstalter können bei ein bis zwei Turnieren höhere Aufmerksamkeit und Einnahmen erzielen. Vereine aus unteren Klassen können über Turniere mit starker Besetzung und voller Halle Faustball bewerben für Jugend etc."</p>	
58	ein Problem	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern	<p>"Vereine fischen im eigenen Teich. Keine Vernetzung. Best-Practice-Modelle sollten kommuniziert werden. „Leuchtturmvereine“ als Multiplikatoren.  Beim TV Brettorf gibt es zum Beispiel die Prämisse, dass nie eine Lücke im Nachwuchs entstehen darf. Jede Altersgruppe muss besetzt sein.  Bei meiner Online-Fortbildung im Januar 2021 zum Thema Training während Corona habe ich festgestellt wie schlecht die Vereine miteinander vernetzt sind und wie wenig Ideenaustausch stattfindet.  Meine Idee: „Vereinsberater“ installieren, ähnlich wie Unternehmensberater."</p>	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
130	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	<p>"Bitte den Deutschland und JEP nicht automatisch mit den Spielern besetzen die sowieso schon im Bundeskader sind. Die Spieler*innen stehen oft im Vorfeld schon fest, daher haben einige schon keine Lust mehr zum Sichtungslager zu gehen. Warum spielen dann Jugendliche auf beiden Pokal Turnieren und andere gar nicht, sind aber dann bei beiden als Nachrücker gesetzt? Die besten Kids je in ein Team. Auch die Landeslehrgänge machen manchmal zu lasches Training, da ja eigentlich schon oft die Teilnehmer für die Wettbewerbe bereits vorher feststehen. Es wird deshalb oft nur gespielt und nicht viel trainiert und gefordert. Kids die sich zeigen wollen und talentiert sind, haben keine Chance, da die Kader Spieler automatisch weiter sind und neutrale Bewertungen wohl oft leidet schwer fallen. Auch ist es sehr traurig für die Kids die nie zur DM kommen, gesehen zu werden, da das Team eventuell zu schwach ist. Es gibt auch Vereine sich eine DM Teilnahme nicht leisten können. Oder die Bundestrainer kommen schon zu den z.B. Norddeutschen Meisterschaften und gucken da bereits mal zu. Mehr Aufwand, aber mehr Anreiz und Motivation.</p> <p>U16 Sichtung, Ralf Wegner Pokal findet bei der DFBL überhaupt keine Beachtung. Anderes Turnier ermöglichen? Für die Landestrainer wäre das auch eine bessere Anerkennung für Ihre Arbeit.</p>	
189	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	"Sommerferien in der 1. Bundesliga Nord, Spielplan unter aller Kanone. Durch Best of 3 keine Engpässe mehr.	
191	ein Problem	DFBL	Erstellung des Spielplans in der ersten Bundesliga Nord Sommerferien eine Frechheit. Nachdem ein Spielplan erstellt wurde mit dem Nachsatz endgültig, und man sich Urlaub und Termine so legt das es passt, wird der Spielplan einfach wieder geändert.	
214	ein Problem	DFBL	<p>"- zu viel Geld wird in Nationalmannschaften gesteckt. Es wird sehr viel Geld in die Trainingslager und Meisterschaften der Nationalmannschaften gesteckt. Zudem ist es ein hoher Kostenfaktor, dass viele DFBL-Verantwortliche diese Reisen ebenfalls bezahlt bekommen. Grundsätzlich möchte man es den Nationalteams ja ermöglichen diese Erfahrung zu machen, jedoch werden diese Gelder von ohnehin keinen Faustball-Vereinen eingenommen. Da sollte auch die DFBL überlegen, welche Kostenfaktoren wirklich nötig sind und welche Personen diese Reise wirklich bezahlt bekommen sollten. Dies gilt ebenso für die Meisterschaften - kaum ein Verein kann/möchte sich diesen Aufwand unter diesen Auflagen noch leisten, wenn am Ende nicht genug Geld überbleibt."</p>	
226	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Bälle zu schwer - In jeder Altersklasse sind meiner Meinung nach die Bälle zu schwer - viele Kinder können somit nur mit unsauberer Technik spielen und bei Erwachsenen haben viele Angreifer Schulterschmerzen	
232	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Zu viele Spieltage der 1. Bundesliga in einem Monat. 5 Spieltage in einem Monat sind einfach zu viele (siehe Feld 1. Liga Frauen nord). Viel zu hohe Belastung. Verletzungsgefahr! Keiner bekommt Geld dafür. Jeder fährt in seiner Freizeit los. So geht die Lust am See eigentlich so toll Sportart irgendwann verloren. Viele Spieler haben in Coronazeiten gesagt: ach wie toll ist es mal auch frei zu haben. Das ist verständlich aber jetzt müssten alle wieder Bock haben loszufahren. Jedoch auf das Jahr verteilt und nicht nur das Augenmerk auf einem Monat setzen	
238	ein Problem	DFBL	Durchführung von DMs Herren und Damen: die DM in Brettorf dieses Jahr war der Oberknaller, ähnlich wie 2004 wo wir auch als Zuschauer waren, Brettorf ist immer ein Erlebnis. Was die Brettorfer geleistet haben kann mit freiwilligen Helfern keiner in Deutschland überbieten. Um aber eine DM auch für andere Vereine in ähnlicher Form auf die Beine zu stellen ist denke ich eine gute Unterstützung wie zentrales Marketing seitens der DFBL noch mehr nötig, vielleicht auch finanziell um den Vereinen nicht das komplette Risiko zu überlassen. Hier kenne ich natürlich nicht die Verträge welche die Ausrichter mit der DFBL schließen. Ich kenne zwar die Verträge da wir schon eine DM Halle Görlitz und jetzt Halle Saisitz 2/23 die DM mU14 durchführen, aber eine gemeinsame Feld DM Herren und Frauen sind ja noch einmal mehr Auflagen mit Tribünen usw usw nötig.	
286	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Faustball alleine ist nicht mehr reizvoll genug. In der heutigen Zeit braucht es Zusatzreize. Es muss was los sein im Verein/Gruppe... Fahrten, Camps, Urlaube... Die Gruppe muss interessant sein, dann bleiben die Kinder - Faustball ist anfangs Nebensache. Die sportlichen Ziele kommen Stück für Stück dazu.	
343	ein Problem	Freizeit	Faustball kein Breitensport mehr in Behörden	
378	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder/Jugend	Es sollte überlegt werden, ob es Sinn macht, auch wenn die Hallengröße es hergibt, eine derartige Großveranstaltung wie die Hallen DM U12 in Leipzig noch einmal in der Art und Weise durchzuführen. Die Spieler/innen mussten die Spielpausen in der Umkleidekabine verbringen (eigentlich dienen ja solche Veranstaltungen immer dazu sich untereinander kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen/pflegen), der Zutritt auf die Zuschauertribüne (Kontakt zu den Eltern/Fans) war nicht gestattet. Der Lautstärkepegel während der Spiele war für Spieler/innen und Trainer kaum auszuhalten. Die Sicht der Zuschauer war durch das Ballnetz deutlich eingeschränkt, die Zuschauerzahlen waren dieses Mal durch Corona begrenzt, wäre dies nicht der Fall gewesen, hätte die Tribüne die Mengen in keinstenweise aufnehmen können.	
392	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	Es wäre schön, wenn es junge Leute gäbe, die sich auf Bundesebene engagieren wollen und die man sich auch einbringen lässt. Denn diese Gedanken und Ideen sind die Zukunft und der Motor dieses Sports. Frische Gedanken sprechen die jüngeren Sportler an. Und die sollten gehalten werden.	
400	ein Problem	Rückgang von Vereinen / Spielern	<p>"Der Leistungsfokus im Faustball, Regelungen, Treiber und der Fokus im Faustball liegt stark auf der Leistungsebene - klar, das sind halt die Personen und Vereine, die sich am meisten einbringen. Diese Vereine haben aber kein Nachwuchsproblem, bzw. können das ganz gut ausgleichen. Das Hauptproblem ist doch, dass die Vereine auf der Fläche wegsterben. Auf deren Bedürfnisse wird aber gar nicht eingegangen. Diese sind nicht in den Gremien und Entscheidungen vertreten.</p> <p>Je dünner die Vereinsdecke wird, desto schwieriger wird es fuer die restlichen sich zu halten, denn es ist schwer, Eltern von Jugendspielern davon zu ueberzeugen, dass die 120km weit auf einen Spieltag fahren, so sie dann in allen Spielen chancenlos sind.</p> <p>Es fehlt der Blick auf Faustball als Breitensport und die Vereine abseits der Hochburgen. Was hilft denen, dass Faustball dort ueberlebt? Welche Erfolgsmodelle gibt es dort, abseits des traditionellen Leistungsmodell aus der eigenen Jugend? Hier sollte mehr angesetzt werden."</p>	
416	ein Problem	DFBL	<p>"Fokus Nationalmannschaft/(inter-)nationale Meisterschaften - das öffentliche Auftreten sowie ein Großteil des (finanziellen, materiellen und ideellen) Aufwands der DFBL beschränkt sich in hohem Maße (zumindest so die Außenwirkung) auf die Auswahlmannschaften bzw. Organisation der Titelkämpfe - Konzepte zur breitensportlichen Entwicklung als nachhaltige Basis werden hier vernachlässigt - andere Sportarten setzen (Förder-)Mittel hier deutlich zielführender ein und nehmen ambitionierte Eltern hier auch selbst in die Pflicht - in einem Wohlstandsland Deutschland, wo allerdings öffentliche Sportförderung nur in geringem Maße erfolgt, sollten SportlerInnen oder das entsprechende Umfeld hier sowohl finanziell, als auch organisatorisch mit in die Verantwortung genommen werden - Engagement im Nachwuchssport sollte auch von aktiven (Bundes-)Liga-SpielerInnen eingefordert werden, nicht nur vom Verein an sich"</p>	
429	ein Problem	DFBL	Faustball ist mittlerweile viele zu teuer...Meldegelder für Punktspiele, Meisterschaften, Turnfeste, Ausrüstung... brauchbare Faustbälle sind mit aktuell rund 100 Euro pro Stück für kleine Verein kaum bezahlbar. Preiswertere Bälle sind quasi im Spielbetrieb nicht zu gebrauchen. Im Übrigen gehen die Sportartikelhersteller mittlerweile dazu über, keine Langarmtrikots mehr anzubieten, die wir im Faustball aber benötigen.	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
470	ein Problem	DFBL	Einzelspieltage: vor allem in der 1. BL Süd dienen vielleicht im Süden zu größeren Einnahmen, Vermarktung und guten Zuschauerbesuchen, aber im Norden ist das nicht so. Teilweise spielt man z. B. in Berlin vor 5 Zuschauern. Spieltage wie letztes Jahr zu Corona-Zeiten mit 3 oder 4 Spielen führten z. B. in Leichlingen zu 200-300 Zuschauern, was bei Einzelspielen fast nie erreicht wird. Man kann dadurch auch die Saison/Spieltage reduzieren!!	
480	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	"Mangelhafte Qualität im Schiedsrichtertwesen Die Auswahl von I-Schiedsrichtern ist nicht transparent - die Qualität einiger berufener I-Schiedsrichter/-innen ist nicht auf einem internationalen Niveau. Es scheint, als würden nicht die fähigsten A-Schiedsrichter berufen. Für die Präsentation des Faustballsports sollte vor Berufung die Qualität und Regelkenntnis geprüft werden (nicht nur durch bloße Teilnahme an einer DM). Zumindest bei Schiedsrichtern, die bei nationalen und internationalen Titelfkämpfen mitwirken sollte ein intensives Coaching erfolgen. Zu beobachten sind oft: - mangelhaftes Stellungsspiel des SR - uneinheitliche Handzeichen - nicht erkennen von Fehlern im Spiel durch Unachtsamkeit des SR oder mangelnde Regelkenntnis z.B. unerlaubtes Betreten des gegnerischen Spielfeldes auch von unbeteiligten Spielern (z.B. beim Absichern des Zuspiels), Schlag mit "offener Hand" - abgespreizter Finger Wenn wir Faustball als ernstzunehmenden Sport präsentieren wollen sollten wir auch unserer Regeln und deren Ausführung durch Schiedsrichter ernst nehmen - besonders bei Wettkämpfen mit medialer Tragweite"	
513	ein Problem	Professionalisierung & Hauptamt	"Schnelle Professionalisierung großer Veranstaltungen -> organisatorisches Niveau der letzten Deutschen Meisterschaften waren großartig, aber auf einem Niveau, welches meiner Meinung nach nur sehr wenige Vereine durchführen können -> Gefahr, dass sich kleinere Vereine für die Durchführung von Großveranstaltungen nicht bewerben, da Aufwand zu hoch -> Möglichkeit der Bekanntmachung in der Region wird dadurch genommen -> Durchführung von Meisterschaften durch immer gleiche Vereine  Lösung: -> eventuell zusammenstellen eines Expertenteams, welches bei Bedarf den Vereinen hilft"	
627	ein Problem	DFBL	Einen flüssigen und einwandfreien Übergang der „alten“ Schule und der jungen Generation. Hier eine Art „Deutsche Faustballjugend“ gründen, die das Thema als ehrenamtliche/rÜbungsleiter/in/Hauptberuflich'e/Werkstudent'in angehen.	
675	ein Problem	DFBL	"DFBL bitte eine Lösung für eine anerkannte Lösung, Veranstaltung für die U16 finden Wegner Pokal zählt ja anscheinend nicht! Kein Lob kein Dank, keine Berichterstattung! Auch diese Altersgruppe ist die Zukunft! Schade! Diese Kids kämpfen 2 Tage lang für den Faustballsport und irgendwie nimmt es niemanden ernst oder wahr! Niedersachsen laut Veranstalter nur Gast bzw. geduldet??"	
680	ein Problem	Freizeit	Wer Familiensport propagiert und bedient leistet schon viel für wenig Leistungsinteressierte, aber im Fun-Sportbereich wird Spektakel und Schnelligkeit mit Lautstärke gut vermarktet. Dafür ist 5er-Faustball zu groß.	
704	ein Problem	DFBL	"Warum werden jetzt INFO-Briefe veröffentlicht? Wer hat an der Info Veranstaltungen Teilgenommen? Warum werden Präsidiums-Sitzung in Widnau angehalten? War nicht einer der Aussagen von Herrn Verleger Kostensenkung. Warum werden immer mehr Mitarbeiter (Präsidium Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter ) eingestellt? Wer bezahlt das alles?"	
736	ein Problem	Inklusion	Keine (bekannte) Faustballmöglichkeit für Menschen mit körperlicher (und bedingt geistiger) Behinderung	
788	ein Problem	DFBL	"Fehlende Ausrichter von Jugendmeisterschaften wegen zu hoher Belastungen für Vereine Lösung: Dfbl sollte Vereine viel mehr für ihr Engagement danken, eine solch großes Event auszurichten, und sie dabei unterstützen und nicht noch finanziell belasten (einführen eines Meisterschaftsfonds wo alle Vereine einen kleinen Beitrag leisten, um einen solchen Verein der die Meisterschaft austrägt dann finanziell unterstützen zu können)"	
855	ein Problem	DFBL	Dokumentation für neue Admins, über Gymnet, turportal und faustball.com Mannschaften/Spieler zu registrieren. Alles mit unterschiedlichen Ansprechpartnern, die auch schwer zu bekommen sind. Dazu auch kein gute Dokumentation wo man sich registrieren muss. (Veraltete Doku auf Faustball.com!). Auch dieses muss schnell und verständlich sein, um hier schnell und einfach Starthilfe zu geben bei neuen Vereinen/Sparten oder auch nur neuen Vereinsadmins	
881	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	"Bekanntheitsgrad Lösung : Faustball Road-Show - Faustball Bus fährt von Schule zu Schule und bietet spielerische Training Tage an. "	
916	ein Problem	DFBL	die TopSpieler zeigen sich nicht bei Jugendevents, die Jugend braucht Vorbilder. Auch Funktionäre lassen sich bei Jugendveranstaltungen nicht blicken. Anscheinend sind Marathons und Besuche bei Kirchenoberhäuptern dann wichtiger	
246	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie	Faustball ist ein toller Sport, bei dem jeder, egal ob groß, klein, dick, dünn viel lernen kann. Teamgeist steht im Vordergrund. Nur das Team gewinnt. Ein einzelner Spieler kann das Spiel nicht gewinnen. Und das ist in diesen verrückten Zeiten so wichtig!	
247	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Jugendarbeit ist eine Herzensache und kein Muss. Wer dazu gezwungen wird, wird seine Aufgabe nicht aus der richtigen Motivation heraus ausüben. Wer sich dieser Aufgabe widmen will, wird dies auch ohne Zwang machen. Lassen wir lieber die Erwachsenen-Mannschaften ohne (finanzielle) Hürde spielen, jede zusätzliche Mannschaft führt zu einer weiteren Mannschaft, die den Jugendlichen als Vorbild dienen, als Magnet für Neulinge dienen kann und unsere Sportart weiter verbreitet. Faustball muss leben, das geht nur auf dem Platz.	
248	ein Problem	Mixed und/oder Frauen und Mädchen		Es gibt immer weniger Mannschaften, vor allem bei den Mädchen (z. B. im Rheinland oft nur 2-3 Teams = nur 1 Spieltag pro Saison). Oft müssen sie den Verein wechseln, weil sie keine Mannschaft zusammen bekommen. Es wäre schön, wenn Mädchen grundsätzlich auch bei den Jungen mitspielen dürfen (nicht nur bis zur U14). Oder es könnte Turniere geben für Kids, wo auch einzelne Spieler/innen gemeldet werden können und dann werden die Teams irgendwie zusammengewürfelt. Könnte viel Spaß machen:-)
253	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		"Mehr im Socialmediabereich machen, vit bekannte Youtuber zu einem Training einladen. Als Beispiel der Youtubekanal „Leroy wills wissen“, dort könnte man zb einen Film machen mit dem Titel: We ist es erfolgreicher Amateursportler zu sein oder Amateur- trifft Profisportler "
256	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		"Um den Faustball größer zu machen wird nur auf Jugend gesetzt. Wir haben in unserem Verein aber ständig erwachsene Anfänger. Diese sind dann allerdings schwer zu halten, da die unterste Liga bei uns viel zu schwer ist. Ich denke das ist ein riesiges Potential das irgendwie genutzt werden muss und die Erwachsenen bringen oft auch später noch Kinder mit, die Faustball dann von klein auf lernen."

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
262	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		"Zu wenige Vereine betreiben Jugendarbeit. Das führt zu immer weniger Mannschaften im Spielbetrieb. Hier muss dringend etwas getan werden. Lösungsansatz: In den Vereinen Hauptamtlichkeit schaffen - Trainer ausbilden - Trainer bezahlen ( nur dann bekommen wir ausgebildete Trainer/Sportlehrer ). Verband könnte ein Modell zur Umsetzung/Finanzierung ausarbeiten um den Vereinen zur Verfügung stellen: Beispiel Weg zur Trainerausbildung für Studenten/Sportlehrer aufzeigen / Modell für Refinanzierung erstellen ( z.B Sportfördergelder / Verbandzuschüsse usw. Beitragsmodell für Faustballschulen erstellen / Monatsbeiträge für Eltern / Beispiele sind hier ev. die KISS-Schulen o.ä. )."
262	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media		"Zu wenig Medienpräsenz. Beispiel: In unserer Tageszeitung ( Schwarzwälder Bote ) stand weder von den World Games noch von der EM oder DM auch nur eine Randnotiz im überregionalen Teil. Hier muss der Informationsfluss/die Zusammenarbeit mit den Agenturen verbessert werden. Bessere Medienarbeit machen. Unsere Livestream-Übertragungen sind qualitativ sehr gut. Wir müssen es schaffen das auch ins Fernsehen zu bringen. Vorschlag: Die DFBL erstellt ein Konzept zur Livestream-Übertragung von Bundesliga-Spielen ( Benötigtes Equipment/Manpower/Kosten ). Das Livestream-Team kann/muss vom örtlichen Veranstalter 1 x pro Saison gebucht werden. So wird jedes Wochenende mindestens 1 Spiel übertragen ( die Refinanzierung erfolgt über Werbung/überregionale Sponsoren/regionale Sponsoren ). Wir sammeln so über einen längeren Zeitraum Daten ( Einschaltquoten/Werbeinnahmen usw. ). Dann kann der Verband auch gegenüber einen Fernsehsender fundiert argumentieren. Die Übertragungsqualität steigt. Fehler können abgestellt/verbessert werden."
262	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		"Die Attraktivität der Bundesliga-Spiele ist hoch. Wir haben bei uns ( ich komme vom TSV Calw ) pro Heimspiel zwischen 150 und 250 Zuschauer. Das kommt meiner Meinung nachdaher, dass wir ein attraktives Angebot um den Spieltag herum haben und dass über einen längeren Zeitraum wöchentlich/14-tägig Heimspiele stattfinden. Die Zuschauer wissen - Samstag 19 Uhr ist Faustball. Deshalb müssen wir zwingend an den Einzelspieltagen festhalten ( auch wenn das Aufwand für Spieler/Trainer/Verein bedeutet ). Faustball muss präsent sein - da reichen 1-2 Heimspieltage pro Halbjahr bei weitem nicht aus. Lösung: Gebt den Vereinen Ansätze wie sie ihre Heimspiele attraktiver gestalten können ( Werbung/Angebot/ Umfeld ). Haltet an den Einzelspieltagen fest. "
267	ein Problem	Präsenz in Medien und Social Media		Mehr Unterstützung bei Social Media Arbeit und Live Stream etc!! Vielleicht sogar entsprechendes Equipment zur Vermietung an die Vereine anschaffen! Der Faustballsport muss mehr Reichweite bekommen und dafür bedarf es Unterstützung der DFBL!!
274	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Andere Sportarten gehen eher auf Kinder zu als wir. Sportliche Talente erreichen uns nicht, weil man Fußball mit 5 Jahren spielen kann, nicht aber Faustball. ("War for talents")	
274	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Faustball ist weiter ohne relevante Reichweite in der öffentlichen Wahrnehmung. Das erschwert die Nachwuchsgewinnung für eine "unbekannte Sportart".	
280	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Faustball wird fast ausschließlich auf dem Land gespielt. In den grossen Zentren ist das Sportangebot zu gross...	
278	ein Problem	Halle und Feld	Keine Pause zwischen Feld und Halle	
285	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Faustball alleine ist nicht mehr reizvoll genug. In der heutigen Zeit braucht es Zusatzreize. Es muss was los sein im Verein/Gruppe... Fahrten, Camps, Urlaube...	
286	ein Problem	fehlende Bekanntheit / mehr Bekanntheit gebraucht	Nur ein eigener Verband führt zu mehr Bekanntheitsgrad. Schnellstmöglich Austritt aus dem Turnerbund.	
287	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Zu wenige Jugendteams in manchen Regionen für einen regulären und motivierenden Spielbetrieb.	
294	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Abhängigkeit vom Angreifer. Kein ausgeglichenes Spiel möglich. Sehr einseitig	
298	ein Problem	Infrastruktur	Zu wenig geeignete Plätze und Hallen.	
298	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Zu dichter Zeitplan in den Ligen: In den letzten Jahren werden die Ligen in wenigen Wochen durchgeknüppelt. In der Feldsaison ist gar keine vernünftige Vorbereitung mehr möglich, da es bis zum Beginn der Ligen noch zu früh dunkel wird, um zu trainieren, zudem ist das Wetter Frühsommer nass und unbeständig. Den ganzen Sommer über bei bestem Wetter ist dann alles vorbei. Die Hallensaison wurde dann komplett im Dezember durchknüppelt. Das macht keinen Spaß, die Familie macht das auch nicht mit. Neumitglieder gehen da regelmäßig wieder verloren. "Strafzahlungen", weil man keine U10 oder andere Jugend hat - als ob irgendein Verein freiwillig auf Nachwuchs verzichtet! Diese Zahlungen sind i.d.R. dann der letzte und endgültige Sargnagel.	
301	eine Chance	Schiedsrichter	Wir ja schon bekannt ist, gibt es immer mehr Probleme mit der Schiedsrichterbesetzung bei den Bundesligaspielen. Diese sollten unbedingt weiter von A Schiedsrichtern geleitet werden um etwas Professionalität zu erhalten. Vielleicht kann man hier mit höheren Geldbeträgen oder einem Bonusssystem, wenn ein Schiri viele Spiele pfeift die Schiedsrichter locken.  Es sollte für die Schiedsrichter von der DFBL auch eine Art Kleidungsempfehlung geben. Diese sollte die Art, Marke und FARBE der Kleidung bestimmen. Im österreichischen Verband können die Schiedsrichter ihre Kleidung (auch Regenjacken usw) direkt dort bestellen.	
301	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Die Spielregeln und Bestimmungen usw sollten in einem Dokument zusammengefasst werden. Es gibt momentan viele Newsletter und Anhänge usw. Es ist sehr schwer was nachzuschlagen.	
302	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Spielmodi angleichen. Warum wird die Dm auf 3 sätze und während der saison aber auf 5 gewinnsätze gespielt? Angleichung und doppelspieltage wie in liga 2 wäre die Lösung	
304	ein Problem	Ehrenamt / Engagement von Ehrenamtlichen	Fehlende Professionalität und Kontinuität bei der Trainerausbildung, Schiedsrichterausbildung, etc. Bundesligisten müssen Trainer und Schiedsrichter "auf dem Papier" nachweisen, es fehlt m.E. aber einem Konzept, wie man die die Menschen "einsammeln" (und viel wichtiger: FÖRDERN) könnte, die diese Bereiche gerne und freiwillig abdecken würden.	
304	ein Problem	Faustball in die Schulen	Faustball ist kein fester Bestandteil des Schulsportes	
307	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend	In den zweiten Bundesligen sind die Fahrtwege viel zu lang. Hier sollten vielleicht die Zuschnitte angepasst werden. Beispiel: wenn man eine Mannschaft im Raum Köln ist dann gehört man zu Norddeutschland. Wenn man mal einen Blick auf die Landkarte wirft wird man schnell merken, dass Köln geografisch nicht zu Norddeutschland gehört. Der langsame Ball führt dazu, dass die Angabe weniger Vorteil als früher ist. Weil die Herren-Spitzenteams aber im Aufbau/Rückschlag alle stark sind, gibt es dadurch oft Serien ohne Angabenwechsel. Bei den Frauen ist das Problem geringer, weil dort im Rückschlag die Punktequote geringer ist.	
312	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)		
319	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend	- Zu viele unterschiedliche Modi im Faustball. Halle/Feld und Männer/Frauen. - Mal best of 9 dann best of 5. Mal sind es 10, 14 oder 16 Saisonspiele. - Gegenüber Außenstehenden schwierig zu rechtfertigen	
320	ein Problem	DFBL	Schlechte Koordination zwischen den Internationalen und nationalen Verbände	
323	eine Chance	Mixed und/oder Frauen und Mädchen	Mix Teams nicht nur im Kreis sondern auch auf Bezirksebene zulassen.	
323	eine Chance	Mixed und/oder Frauen und Mädchen	Spielgemeinschaft erlauben	
323	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Ligen gleich stark besetzen	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
328	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	Der Perspektivkader der u21 Frau ist, sollte dazu dienen Talente an die Frauen A - Nationalmannschaft heranzuführen. Der Kader besteht zur Zeit hauptsächlich aus 1. Ligaspieler bzw. dem WM Kader von 2018. Es sollte bei dieser Mannschaft auch erweiterte Kader geben und Lehrgänge bei denen für Länderspiele gegen Österreich nominiert wird. So hätten auch junge Frauen, die nicht in der Jugend Nationalmannschaft gespielt haben ein Chance sich nach und nach für das A- Team zu empfehlen.	
328	eine Chance	undurchsichtige Talentförderung	Die Trainerteams der Nationalmannschaften sollten sich ergänzen. So dass einer zb. aus dem Norden und der andere aus dem Süden kommt. Bei der u18 wbl, ist dies leider nicht der Fall und im wirkt es nach außen, dass Talente aus dem Norden bevorzugt werden gegenüber jenen aus dem Süden und anderen Regionen.	
330	eine Chance	Einbindung Mitglieder/Vereine/Ehemalige	"Vereinssterben", Jugendarbeit sollte noch mehr zur Pflicht in allen Vereinen werden die am Spielbetrieb teilnehmen. Meine Lösung hierzu wäre ganz simpel: vereinsübergreifend gegenseitig unterstützen. Lokale Vereine helfen sich gegenseitig. Zb. Im Hinblick auf Trainingsinhalte, Eventmanagement, usw. Jeder kann iwas gut was einem anderen helfen kann :)	
331	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media	Übertragung von allen DM von U12 bis Männer und Frauen	
335	ein Problem	Mixed und/oder Frauen und Mädchen	Das teams, die ab u16 gemischt spielen nicht zu meisterschaften dürfen ist ein Problem. Es gibt viele Vereine, die nicht genügend Mädchen und oder Jungen für eine Mannschaft haben. Die jeweiligen Kinder werden gezwungen ihre teams /vereine zu verlassen obwohl sie evtl schon seid u10 zusammen gespielt haben.	
340	ein Problem	Gemeinschaft / Faustball-Familie	Peinliche Vermarktung von Faustball als "Familien und Freundschaftssport" um mediale Aufmerksamkeit zu bekommen	
341	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Steigende Preise im Bereich der Fahrtkosten zu den Auswärtsspieltagen	
341	ein Problem	Gemeinschaft / Faustball-Familie	Der Faustballsport in Deutschland bricht mit seinen Wurzeln (meine Familie, mein Verein)	
343	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Immer die gleichen Vereine dominieren	
352	ein Problem	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern	Zu hohe zeitliche Aufwände bei Trainer und Schiri-Weiterbildungen ... Ergebnis wird ein Mangel sein.	
352	ein Problem	Ernährung	Vegetarische Ernährung bei Faustballveranstaltungen sehr selten vorhanden.	
354	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Ein Satz sollte bis 15 Bälle gehen anstatt 11	
354	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	Wer einen Punkt macht,sollte auch Angabe haben.	
357	ein Problem	DTB & Landesverbände	Mitglied beim Turnerbund. Altes Problem. Selbständigkeit wäre Sinnvoll. Ich weiß das ist nicht so einfach würde das Faustball aber weiter bringen. Ansonsten bleiben wir das Stiefkind des DTB	
358	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend	Unser Verein ist sehr klein und hatte bis vor kurzem keine Jugendmannschaft. Deswegen wurden wir von den Aufstiegs spielen in der letzten Hallensaison ausgeschlossen. Das kam für uns sehr plötzlich, weil während der Saison das niemand erwähnt hat. Die Idee dahinter verstehe ich - die Vereine sollen angehalten werden etwas für die Jugendarbeit zu tun - aber wenn kaum Jugend da ist, weil es zig verschiedene Sportarten für Kinder zu Auswahl gibt und im Umkreis von 15 km 3 andere Vereine, die Faustball anbieten, stellt diese Verpflichtung eine kaum oder gar nicht zu bewältigende Aufgabe dar.	
362	ein Problem	Internationale Konkurrenz	Durch die Überlegenheit Deutschlands sind EM oder WM, auch in der Jugend, eher ein Wettbewerb um Platz 2	
373	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Seniorensport endet mit M 60 Meisterschaften. M65 wäre für einige Spieler interessant (Vorbild Österreich)
377	eine Chance	Mixed und/oder Frauen und Mädchen		Für kleine Vereine ist es ein riesen Problem,dass Mädchen ab der U16 nicht mehr bei den Jungs mitspielen dürfen,die Entscheidung sollte bei den Spielerinnen und deren Familien liegen! Die Mädchen sind dadurch oft gezwungen aufzuhören bzw. müssen in Erwachsenen-Mannschaften mitspielen.
377	eine Chance	Schiedsrichter		Die Schiedsrichter auf einer DM sollten sich vor Spiel/Wettkampfbeginn besprechen/einigen, auf was geachtet werden soll bzw. müssten wichtige Vorgaben wie z.Bsp. gleiches Erscheinungsbild von Trainer und Betreuer in "nicht-Vereinsfarben" den Vereinen in der Wettkampf-Ausschreibung im Vorfeld mitgeteilt werden.
377	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		Es sollte überlegt werden, ob es Sinn macht, auch wenn die Hallengröße es hergibt, eine derartige Großveranstaltung wie die Hallen DM U12 in Leipzig noch einmal in der Art und Weise durchzuführen.Die Spieler/innen mussten die Spielpausen in der Umkleekabine verbringen(eigentlich dienen ja solche Veranstaltungen
389	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend	Ich kann als einziges Mädchen in meinem Verein nicht bei den Jungs mitspielen	
390	ein Problem	DFBL	DFBL ist schon jetzt weit weg von der Basis. Mir fehlt z.B. die Unterstützung bei Meisterschaften	
391	ein Problem	undurchsichtige Talentförderung	Viele talentierte Jugendliche sind mit großem Engagement dabei sich für Auswahllehrgänge zu empfehlen. Derzeit ist es leider so, dass ganz speziell im Mädchenbereich, es keine gerechten Sichtungungen gibt. Es ist vielmehr wichtig, dass man aus dem „richtigen Verein“, direktem Umfeld der Bundestrainerin kommt oder Eltern hat, die Kontakte aufbauen können. Oder wie lässt es sich erklären, das fast alle Mädchen, die 5x Deutscher Meister geworden sind, nie zu einem Lehrgang eingeladen worden sind hingegen Mädchen aus Nordrhein Westfalen regelmäßig in der Nationalmannschaft zu finden sind. Durch diese Strukturen ist das ganze System der Auswahl sehr fragwürdig. Es wäre schön, wenn regelmäßig, unabhängig und fair von Trainern ohne Vereinsbrille gesichtet werden würde. Die Verwunderung an der Struktur der Auswahl besteht übrigens an vielen Stellen / Vereinen. Es sagt nur keiner etwas dazu. Bei Kritik werden die Chancen für die Jugendlichen aus dem eigenem Verein nur noch schlechter.	
398	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Keine Aufstiegschance(zumindest in Thüringen) da Sprung zu 2.Bundesliga Süd zu groß ist. Außerdem ist es logistisch schlecht für Mannschaften aus Ostthüringen z.B. nach Baden-Württemberg zu Auswärtsspielen zu reisen. Besser wäre eine Zuordnung zur Osttafel. Diese wäre leistungsähnlicher (selbst bei einer führenden Mannschaft gespielt) und die Wege wären kürzer.
399	ein Problem	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Faustball, wie wir es kennen, stirbt zunehmend aus. Das ist einfach so, glaube ich, da sich die Gesellschaft ändert.	
399	eine Chance	mehr Tumiere wünschenswert		Chancen sehe ich weniger im Jugendfaustball als im Hobbyfaustball. Jedermann tumiere haben einen Aufschwung. Fussballer fangen nach ihrer aktiven Karriere mit Faustball an. Dieser Bereich wird bisher kaum beachtet.
399	ein Problem	DFBL	Der Leistungsfokus im Faustball. Regelungen, Treiber und der Fokus im Faustball liegt stark auf der Leistungsebene	
410	ein Problem	DFBL	Professionalität. Während Veranstaltungen immer professioneller durchgeführt werden, sieht man weiterhin Offizielle mit Trainingsanzügen bzw. unprofessionell gekleidet. Das gibt kein schönes Bild, wenn man die Sportart als ernst zu nehmend verkaufen möchte.	
272	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Gepaarte Veranstaltungen - Bundesligaspieltage und Jugendspieltage sowie Meisterschaften kombinieren. Mehr Zuschauer und Reichweite für einzelne Veranstaltungen um mehr Aufmerksamkeit zu generieren.
273	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie		Deutsche Meisterschaften, EM's, WM's die einen mit den anderen Faustballern und Fans zusammenbringt und sich dort gemeinsam auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben
274	eine Chance	Qualifizierung von Trainerinnen/Trainern		Frühzeitige Ausbildung von Trainern. Ziel: mit 18 Trainerschein --> sofort neue Jugendliche trainieren
280	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)		2x2 fördern
279	eine Chance	Faustball in die Schulen		Als Beispielsportart im Kerncurriculum nennen
284	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)		Kleinfeldfaustball auf Stadt-/Sportfesten
285	eine Chance	DFBL		Faustball braucht einen eigenständigen Verband, um gradliniger Dinge umsetzen zu können.
285	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		Zeigen, dass Faustball Leistungssport ist und zugleich Spaß macht - gute Stimmung bei den Spielen kommunizieren.
291	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		Spielgemeinschaften von Länderauswahlteams beim Deutschlandpokal.
295	ein Problem	DFBL	Größere Vereine sollten definitiv nicht mehr Einfluss auf gewisse dinge haben, als kleinere! Stichwort Gleichbehandlung!	
295	ein Problem	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene	Spielplan der festgelegt wurde sollte auch durchgezogen werden. Nur bei sehr wichtigem/ nicht aufschiebbarem Anlass, sollte ein Spieltag verlegt werden dürfen und nicht nur wenn eine Person aus einem Kader von 8 Leuten nicht kann.	

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
295	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Zur besseren Planung: immer die zwei gleichen Sonntage im Monat von z.B. Mai- August. Dass man sagt es ist jedes Jahr immer in der Sommersaison jedes erste und letzte Wochenende oder letzte und erste Sonntag im Monat Spieltag. So kann man immer vorplanen wann Hochzeit/ Geburtstag/ Urlaub stattfinden kann, da man weiß, dass ( wie im Beispiel) dass erste Augustwochenende immer Spieltag ist.
296	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Akquise der Kinder für Faustball bereits früh im späten Kindergartenalter in Kombination mit Kinderbetreuung Raus aus dem Turnverbund!
298	eine Chance	DTB & Landesverbände		
300	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Teilnahme an Formaten wie "Die Finals" in Berlin und dort die Deutsche Meisterschaft ausspielen.
303	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		Holt euch Menschen mit ins Boot, die jeder kennt! Musiker, Comedians, Schauspieler... bittet sie um Werbespots ... bittet sie das auf ihren Instagram-Kanälen publik zu machen.
303	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Geht in die Schulen... macht Werbespiele bei Sport oder Schulfesten... nehmt die Leute mit... zeigt es und holt euch dann Zuschauer mit dazu, die selber mal an und auf den Ball hauen dürfen... verteilt Flyer mit dem Angebot für kostenloses Schnuppertraining
304	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	Die Mannschaftsgröße ist im Verhältnis zu Handball oder Fußball relativ klein. Im Sommer sind wir draußen (während Handball in der Halle ist) und im Winter sind wir in der Halle (wenn Fußball noch draußen ist), es gibt keine Gesundheitsgefährdung durch Fouls, o.ä.	
312	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Die WM könnte einen Schub bringen, wenn das Fernsehen mitspielt und wir die Halle voll bekommen. Aus neutraler Sicht wäre es dann sogar besser, wenn Patrick nicht mehr so dominant ist wie die letzten Jahre. Aus deutscher Sicht soll er es natürlich weiter sein.
317	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		In „faustballschwachen“ Regionen Vereine zu Kooperationen bringen, anstatt als Konkurrenz gegeneinander zu arbeiten
320	eine Chance	Einbindung Mitglieder/Vereine/Ehemalige		Ehemalige Spieler mehr in die Pflicht nehmen
325	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Erwachsene		Um den Aufwand zu verringern darf es nunoch eine richtige Runde geben. Dann gibt es in der Halle z. B. nunoch Turniere oder es wird. Oder es gibt eine kombinierte Runde aus Hallen und Feldfaustball.
337	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		U21 Deutsche Meisterschaften
341	eine Chance	Faustball in die Schulen		Chancen für den Faustball ergeben sich aus dem Schulsport. Dazu müssten allerdings der Faustball in die Sportlehrerausbildung an den Universitäten integriert werden.
346	eine Chance	Faustball in die Schulen		Schulsport: Volleyball wird häufig in Schulen gespielt, obwohl Faustball viel einfacher zu lernen ist und dadurch früher längere Spielzüge möglich sind als beim Volleyball
346	eine Chance	Faustball in die Schulen	Schulsport: Volleyball wird häufig in Schulen gespielt, obwohl Faustball viel einfacher zu lernen ist und dadurch früher längere Spielzüge möglich sind als beim Volleyball	
361	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		
366	eine Chance	Faustball in die Schulen	Olympisch werden	
367	eine Chance	Präsenz in Medien und Social Media		Faustball in Schulen vorstellen Ziel: Nachwuchs für Faustball gewinnen Viel "Werbung" für Faustball in den Vereinen und Verbänden machen - die für Faustball spezifischen Merkmale (Fairness, Teamwork Leidenschaft, Dynamik, tolle Atmosphäre und Spaß am Sport sowie einfach zu erlernende und m. E. für nahezu jede Person geeignete Sportart) intensiv beschreiben bzw. nach außen präsentieren. Seminare/Tutorials/Lehrgänge für Medien-/Öffentlichkeitsarbeit anbieten!
367	eine Chance	Gemeinschaft / Faustball-Familie		Faustball ist Familie nicht nur als leere Worthülse aufschreiben sondern vor allem vorleben. Die Begegnungen mit anderen Menschen und Vereinen auf Turnieren, Meisterschaften, in der Liga etc. sind das "Salz" in der Faustball-Suppe - ohne diese tolle Einstellung und besondere Atmosphäre im Faustball wäre unser Sport nichts wert! Kommunikation ist das A und O hierfür nicht nur nach außen, sondern auch intern in den Verbänden und noch deutlich verbesserungswürdig! Weniger "rumhulen" - mehr machen bzw. ausprobieren. Wer nichts tut, darf auch nichts erwarten! Und dabei trotz allem nie vergessen: Es braucht Zeit, bis Entwicklungen stattfinden, insbesondere im Faustball.
367	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht	WM 23 Mannheim als DIE Jahrhundertchance nutzen	
373	eine Chance	Faustball in die Schulen		Schulsport: Faustball mit reduzierter Spielidee (z. B. : 1 gegen 1 mit Doppelspiel, 2 gegen 2, 3 gegen 3). So ist Faustball mit großen Gruppen und schulgerecht durchführbar. Mehr Lehrgänge in den einzelnen Vereinen mit richtigen Faustballtrainern. Trainer sollten gegf. bezahlt werden 2. Bundesliga pfeift untereinander und die guten Schiris haben Zeit für die 1. Ligen und Meisterschaften
393	eine Chance	Einbindung Mitglieder/Vereine/Ehemalige		
393	eine Chance	Einbindung Mitglieder/Vereine/Ehemalige		
394	eine Chance	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)		
399	eine Chance	mehr Turniere wünschenswert		Jedermann- und Hobbymannschaften. Vor kurzem war ich auf einem Jedermannturnier mit zehn Hobbymannschaften aus den umliegenden Orten!
399	eine Chance	mehr Turniere wünschenswert		In der Jugend vielleicht keine herkömmliche Spielrunde mehr, sondern mehr ein System wie es das auch in anderen Sportarten gibt: Man kann an so vielen Turnieren teilnehmen wie man kann/moechte und sammelt bei allen Platzierungspunkte. Am Ende gewinnt die Mannschaft mit den meisten Punkten, bzw. gibt es eine Schlussmeisterschaft.  Alternativ die Bezirksmeisterschaften (STB) stärken, um es schwächeren Mannschaften zu ermöglichen, nur die letzten zwei Spieltage gegen die schwachen Gegner zu spielen, ggf. auch ausser Konkurrenz.
399	eine Chance	Spielbetrieb/Wettkämpfe - Kinder-/Jugend		Gemischte Jugendmannschaften und Mannschaften mit einzelnen zu alten Spielern erlauben. Das würde es kleineren Vereinen leichter machen. Mit vier halben Mannschaften kann man zwar trainieren und wertvolle Jugendarbeit machen, aber halt in keiner Runde spielen. Das ist fuer den Faustballsport schade und fuer kleine Vereinen frustrierend.
403	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Überregionale Jugendlager
415	eine Chance	fehlender Nachwuchs/Jugend / mehr Nachwuchs/Jugend gebraucht		Universalität und Einfachheit des Spiels an sich nutzen - weitgehend einfache Spielidee mit schlankem Regelwerk und vglw. wenig Materialaufwand (im Breiten-/Nachwuchssportbereich sind "perfekte, originalgroße" Sportanlagen nicht notwendig zur Durchführung von Training (und Wettkampf) - im Grundschulalter bereits durch viele Kinder in allen Facetten zu erlernen (U10-Spiele im Faustball sind schon bedeutend näher am "richtigen Sport" dran wie es vglw. im Volleyball ist) - schnellere Erfolgserlebnisse für Personen unterschiedlichster Voraussetzungen - keine Kontaktsport - hierdurch viel leichtere Integration von mglw. körperlich benachteiligten Menschen möglich
415	eine Chance	Einbindung Mitglieder/Vereine/Ehemalige		Neue Impulse an neuen Wohnorten setzen - ohne die Heimat zu vergessen - logischerweise zieht es junge Menschen nach der schulischen Ausbildung oft an neue Orte - hier sollte der Heimatverein natürlich einerseits jederzeit Willkommensort bleiben, aber auch zum Engagement am neuen Lebensort motivieren! - viele Mittel-/Großstädte in Deutschland sind neue Heimat von (ehem.) SportlerInnen geworden - für diese sollte eine Unterstützung bestehender Verein am neuen Wohnort oder Neugründung attraktiver werden - dies ist für die Personen deutlich nachhaltiger als für Training/Spiele jedes Mal lange Wege in Kauf nehmen zu müssen

Nummer (ID der Antwort)	Antwort auf	Themen-Cluster / Haupt-Thema	starkes Zitat / Highlight-Formulierung	konkrete Idee / Maßnahme
11	ein Problem	Regeln, Ausstattung und Formate (Ballgewicht, Feldgröße, Anzahl Akteure, ...)	<p>"Leistungsspitze klein und kaum sichtbar/ wenig interessant für Neulinge</p> <p>Große Events - toll! WM, EM, DM (ABER immer die gleichen 1000 Faustballenthusiasten/ kaum Nichtfaustballer) -&gt; Austragungsorte in kleinen und kleinsten Ortschaften</p> <p>Lösung: Faustball muss in die Metropolen (großes Potenzial! da viele Leute = viele ZuschauerInnen/ Fans/ BetreuerInnen/ Funktionäre/ SPIELERINNEN!)</p> <p>Ligensystem Bundesliga unattraktiv für Fans/ ZuschauerInnen - zu wenig Spieltage/ -&gt; kein Fantum.</p> <p>Lösung: Umstrukturierung Ligensystem/ als Events attraktiv gestalten/ mehr Spieltage/ Einzelevent kompakt gestalten vgl. Handball/ Fußball/ Spielformat, regulieren überdenken, ggf anpassen. + muss einhergehen mit Professionalisierung der SpielerInnen</p>	